



Zugestellt durch österr. Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 98 | Dezember 2023

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

Unser Tal

- Vorwort des Bürgermeisters
- Aus der Gemeindestube

Vereine

- Schulen und Kindergärten

Jubiläen

- Mülltermine · Veranstaltungen · Wirtschaft

Ehrungen

- Ärztliche Notdienste · Zahnärzte

Aus früheren Zeiten

- Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Meine lieben Leserinnen und Leser!

Mit zunehmendem Alter fällt mir immer mehr auf wie die Zeit schneller und schneller vergeht. Da war doch erst Weihnachten und jetzt sind wir schon wieder mittendrin. Für uns Tiroler war heuer ein passender Winterstart. Kurz vor Nikolaus mal wieder ordentlich Schnee und kalt, jetzt hoffen wir natürlich, dass wir so über Weihnachten kommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mit der Schneeräumung zu tun haben, auch bei dem einen und anderen Nachbarn, der eine Runde mit seinem Traktor fährt und so für frohe Gesichter sorgt. Genau das fördert das gute Miteinander, wenn man sich gegenseitig hilft. Bei diesen Mengen war auch zu erwarten, dass Bäume umfielen und die Verkehrswege unterbrochen waren. Weiters bin ich froh, dass unsere Feuerwehren, die sofort (Tag und Nacht) zur Stelle sind, die Straßen freimachen.

Die Straßenmeisterei war dazu nicht mehr in der Lage, da es im gesamten Land zu Problemen kam und bis sie in unserem Dorf tätig sein könnten würde es sehr lange dauern.

Die Zeit der Adventmärkte, Weihnachtsfeiern, Seniorenfeiern, der Nikolau sumzüge und auch der Laudes in der Kirche sind ein fixer Teil der Weihnachtszeit und auch da möchte ich all jenen danken, die solche Veranstaltungen organisieren, mitgestalten oder mitarbeiten. Wenn ich mir zum Beispiel das Programm im Pflegezentrum anschau und sehe, wie liebevoll die Adventzeit gestaltet wird ...langweilig wird es da bestimmt nicht.

Auch der Jahreswechsel steht bevor und da möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die sich egal in welcher Form auch immer für die Allgemeinheit einsetzen. Viele gibt es, die eine sehr gute Arbeit in der Gemeinde machen, angefangen bei der Betreuung unserer Kinder bis zur Versorgung unserer Senioren: allen ein herzliches Danke. Ganz wichtig in unserer Gesellschaft ist das Ehrenamt und diesen Menschen möchte ich Vergelt's Gott sagen für ihren Einsatz, ohne die eine Gemeinschaft nicht funktionieren würde.

So wünsche ich euch allen noch einen schönen Advent, eine besinnliche Zeit, ein schönes Christkind und für das kommende Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Josef Knabl

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GV Mag. Renate Schnegg, GR Andrea Rimml, GR Daniel Larcher, GR Marco Schwarz, Ing. Manuel Huter und Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Vanessa Huter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggel
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titelseite: Wintertraum im Garten des Pflegezentrums, Foto: Manfred Raggel
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.



Kindergartenraum in Leins.



Erneuerung der Straße und Asphaltierungsarbeiten in Timls.



Liebe WOADLI-LeserInnen, wir sind unter Tel. 63102-15 oder per E-mail: va.huter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

Jahresrückblick Gemeindebauhof

Der Bauhof konnte im Laufe des Jahres wieder eine Vielzahl von Projekten zum Abschluss bringen und etliche Arbeiten in unserer Gemeinde umsetzen.



Grabungsarbeiten für den neuen Gruppenraum des Kindergartens Leins.



Wald Schwaighof – Eine Verbesserung der Straßen sowie die Straßensicherung und Entwässerung in Zusammenarbeit mit der Firma Swietelsky.

Fotos: Charly Dingsleder



Errichtung eines Platzes für einen zusätzlichen Gruppenraum für den Kindergarten in Leins und sowie eines Festplatzes für Veranstaltungen.



Bei der Zufahrtsstraße zu Neuner Josef ist eine Fahrbauberbreitung und Straßensicherung mittels einer Ankerwand konstruiert worden.



In Rekordzeit wurde im Dachboden des Gemeindehauses ein Proberaum für die Arzler Sängerrunde zum Musizieren gestaltet.

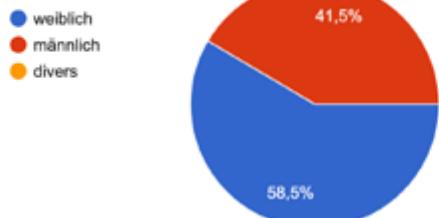


Errichtung eines Notstromaggregats zur Notstromversorgung und Trinkwasserversorgung neben der Pumpstation Arzl-Dorf.

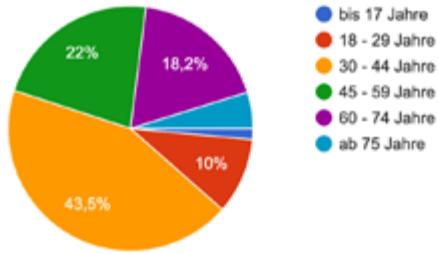
Auch vorausblickend für das neue Jahr 2024 ist wieder einiges von unserem Bauhof geplant!

Arzler Bevölkerung gestaltet ihre Gemeinde mit

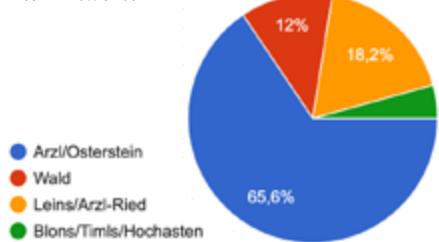
1. Angaben zu deiner Person: Geschlecht 200 Antworten



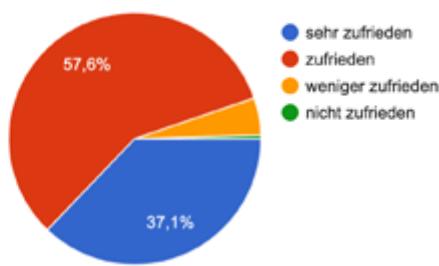
2. Angaben zu deiner Person: Alter 209 Antworten



3. In welchem Ortsteil wohnst du? 209 Antworten



4. Wie zufrieden bist du mit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde Arzl i. Pitztal? 210 Antworten



Und auch im nächsten Schritt wird die Bevölkerung eingebunden: beim BürgerInnenabend am Donnerstag, 25. Jänner 2024, ab 19 Uhr, voraussichtlich im Gemeindesaal.



Wollen Arzl familienfreundlich für alle machen: Amtsleiter Daniel Neururer, GR Buket Neseli, GR Andrea Rimml, GV Renate Schnegg, Ingeborg Trenker von der Pfarre Arzl, GR Birgit Ragg, Janine Scholz (Elternvertreterin), Audit-Leiter GV Klaus Loukota, Bgm. Josef Knabl, (hinten, v. l.), GR Heinz Tschuggnall und GR Thomas Zangerle (vorne, v. l.).

Foto: Martina Rizzo

Im Rahmen des Projektes „familienfreundliche Gemeinde“ konnte die Bevölkerung in den vergangenen Wochen Wünsche und Anregungen kundtun und mitteilen, was gut läuft in der Gemeinde Arzl im Pitztal, was Verbesserungswürdig ist und was noch fehlt. 212 BürgerInnen haben diese Gelegenheit genutzt, ihre Gemeinde mitzugestalten: per Fragebogen, der anonym online über Gem2Go bzw. die Gemeindehomepage aber auch in Papierform ausgefüllt werden konnte, wurde erhoben, welche Probleme oder Wünsche es in den verschiedenen Ortsteilen gibt, welche unterschiedlichen Ansprüche die verschiedenen Altersgruppen haben und vieles mehr.

Insgesamt wurden 168 dieser Fragebögen online ausgefüllt, weitere 44 in Papierform in den Postkästen des Gemeindeamtes eingeworfen, davon war einer ungültig. 58,5 Prozent der Fragebögen wurden von Frauen ausgefüllt, 41,5 von Männern. Drei Jugendliche bis 17 Jahre machten bei der Befragung mit, 21 in der Altersklasse 18 bis 29 Jahre, die meisten, nämlich 91, in der Altersklasse 30 bis 44 Jahre, 46 in der Altersklasse 45 bis 59 Jahre, 38 in der Klasse 60 bis 74 und 10 in der Altersgruppe ab 75. Die meisten Antworten (137) kamen aus dem Ortsteil Arzl/Osterstein, 25 aus Wald, 38 aus Leins/

Arzl-Ried sowie 9 aus Blons/Timls/Hochasten. Mit der Wohn- und Lebensqualität in unserer Gemeinde sind 78 sehr zufrieden, 121 zufrieden, 10 weniger zufrieden und eine Person ist damit nicht zufrieden (siehe Grafiken 1,2,3 und 4).

20 Themenbereiche wurden nach Wichtigkeit und Zufriedenheit abgefragt: der Bogen spannte sich von Kindergarten/Kinderkrippe, Kinderspielplätze, Aktivitäten für Jugendliche, Fahrrad-, Spazier- und Wanderwege, über Hort, Vereinsaktivitäten, Barrierefreiheit, Betreuung/Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Öffentliche Verkehrsmittel, Kulturangebote und Veranstaltungen, Gemeindebeihilfen und Förderungen, Bildungsangebote für Erwachsene aber auch Medizinische Versorgung, Sportanlagen/Turnhallen/Sportangebote, Einkaufsmöglichkeiten, Angebote für SeniorInnen und SeniorInnenbetreuung bis hin zu Gemeindeservice, Straßenerhaltung/Winterdienst sowie Verkehrssicherheit.

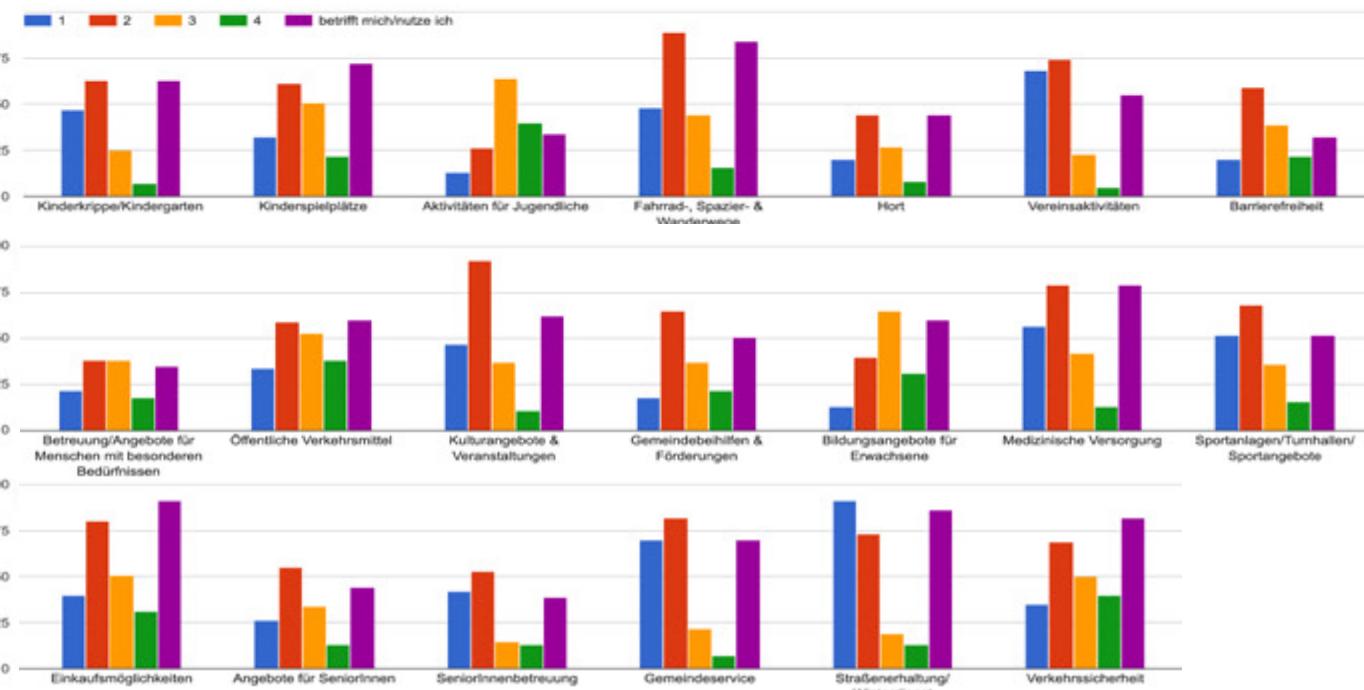
Begeistert über die große Anzahl an Rückmeldungen ist Projektbegleiterin Martina Rizzo: „Der großartige Rücklauf zeigt, dass sich die Arzler:innen mit ihrer Gemeinde beschäftigen und mitwirken wollen. Es kamen viele wertvolle Ideen, die für die Gemeindeführung leicht umzusetzen sind.“

Und auch Projektleiter GV Klaus Loukota ist erfreut über die große Mitmachbereitschaft der Bevölkerung: „Einmal mehr zeigt sich, dass Bürgerbeteiligung sehr wertvolle Einblicke in die aktuelle Gemeinschaftslage der GemeindebürgerInnen gibt. Die vielen konkreten Rückmeldungen sind für uns als Gemeinderätinnen und -räte Ansporn und Herausforderung, vorgeschlagene Projekte umzusetzen.“

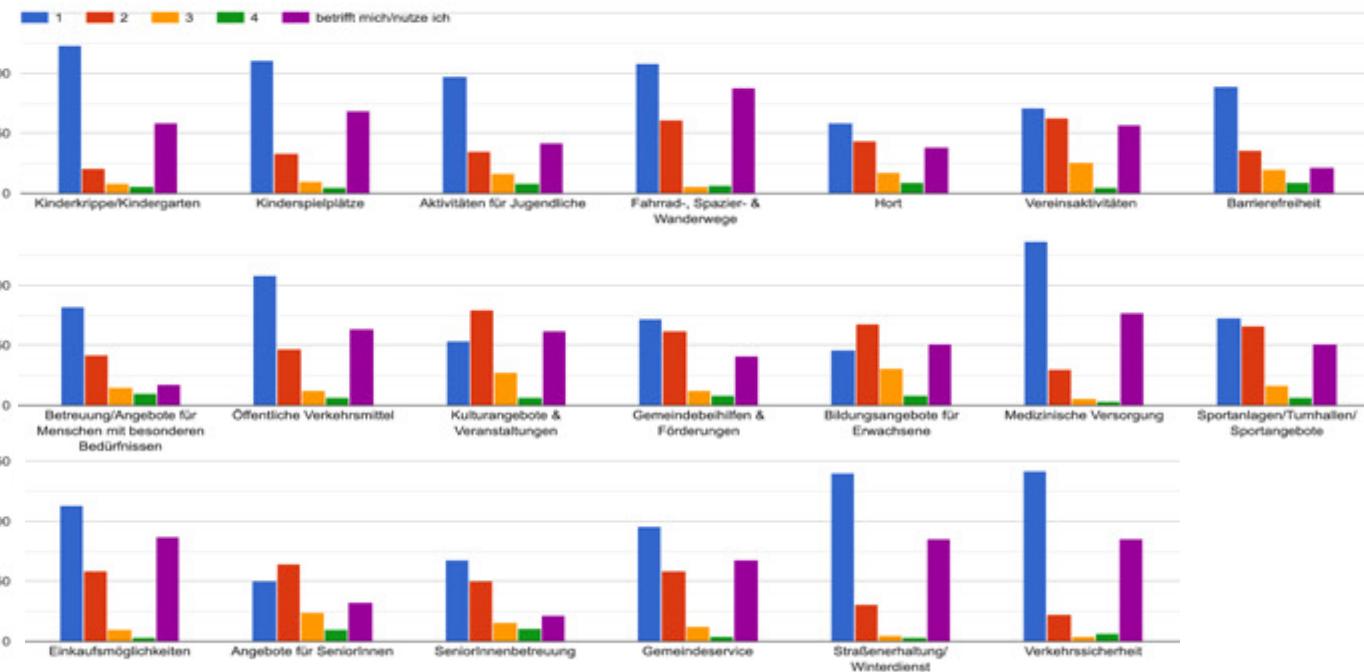
Die Gemeinde Arzl im Pitztal macht bei der Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ mit, einer Initiative des Bundeskanzleramtes, die über die gemeinnützige Einrichtung „Familie & Beruf Management GmbH“ koordiniert wird. Drei Jahre lang hat die Projektgruppe - bestehend aus Bgm. Josef Knabl, VertreterInnen aller Gemeinderatsfraktionen, der Pfarre sowie interessierten BürgerInnen - Zeit, Maßnahmen zu planen und gemeinsam

mit dem Gemeinderat bedarfsoorientiert und nachhaltig umzusetzen. Nach den drei Jahren erfolgt die Prüfung (Audit) durch eine externe Zertifizierungsstelle. Fällt die Prüfung positiv aus, wird Arzl mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ durch das zuständige Ministerium ausgezeichnet. Das soll uns Wettbewerbsvorteile bringen, sowohl in touristischer als auch wirtschaftlicher Hinsicht.

5. Bitte bewerte nachstehende Themen nach Zufriedenheit und gib an, ob es dich betrifft bzw. ob du es nutzt.



6. Bitte bewerte nachstehende Themen nach Wichtigkeit und gib an, ob es dich betrifft bzw. ob du es nutzt.



Neues aus der e5 Gemeinde Arzl im Pitztal

Unsere Gemeinde ist seit dem Jahr 2016 beim e5 Programm für Energieeffiziente Gemeinden. Dabei sind wir eine von insgesamt 50 Gemeinden, die sich besonders stark den Themen Energie und Nachhaltigkeit verschrieben haben. Auch heuer ist wieder einiges passiert, von dem wir in diesem Woadli berichten wollen. Unser im Frühjahr beschlossenes Energieleitbild ist dabei wie ein zentraler Leitfaden. Interessierte können sich das Energieleitbild kostenlos im Gemeindeamt abholen oder auf der Gemeindehomepage downloaden.

Schulweg ist Fußweg

Alle drei Volksschulen in unserer Gemeinde haben im letzten Schuljahr an der Aktion „Schulweg ist Fußweg teilgenommen“. Alle Kinder erhalten dabei jeden Tag, an dem sie zu Fuß in die Schule gehen, einen Punkt, welcher am Ende des Jahres in einen Geldbetrag umgewandelt wurde, und für Klassenausflug, Spielgeräte aber auch gesundes Essen verwendet worden ist. Die Aktion ist super angekommen und unsere Kinder waren fleißige „zu-Fuß-Geher“ und auch für das heurige Schuljahr werden schon wieder fleißig Punkte gesammelt.



Vertreter vom Energie- und Umweltausschuss und vom Gemeinderat beim „Nachhaltig Mobil“ zum Heimspiel.

Foto: SPG Pitztal

Nachhaltig Mobil zum Heimspiel

Im September fand die europäische Mobilitätswoche statt. Dabei haben wir gemeinsam mit der SPG Pitztal die Aktion „Nachhaltig Mobil zum Heimspiel“ gestartet. Toll, dass viele Fußballfans zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in einer Fahrgemeinschaft zum Heimspiel gekommen sind. Generell war die Stimmung auch

wegen des Wetters top. Das intensive Fußballspiel endete dann mit einem Remis.

Start Noamol Boxen

Am Recyclinghof ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen. Dort können seit einiger Zeit die Noamol Boxen abgeholt werden. Die Noamol Box ermöglicht die Sammlung von gut erhaltenen Gegenständen, die ihren Nutzen im Haushalt verloren haben. Gesammelt wird Hausrat jeder Art wie Dekorationsgegenstände, Geschirr oder auch Werkzeug. Es sind aber auch Freizeitgegenstände wie Sport-



In die Noamol Boxen können Hausratsgegenstände gegeben werden, die nicht mehr benötigt, jedoch von anderen Personen verwendet werden können. Der Verein ISSBA sammelt die Boxen dann ein.

Foto: Noamol Netzwerk Tirol



Die Kinder der VS Leins haben letztes Jahr fleißig Punkte gesammelt. Hier ein Foto von der Preisübergabe.
Foto: Gisela Egger

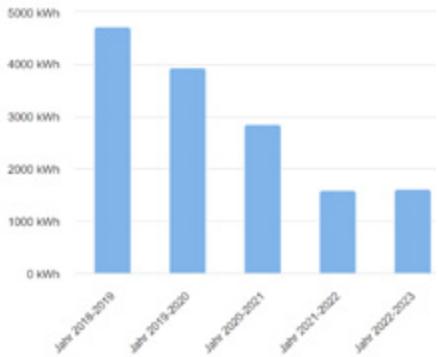
Aus der Gemeindestube

artikel, Bücher und Spielzeug gern geschenkt. Durch soziale Projekte werden die gesammelten Dinge dann von der ISSBA abgeholt, zum Wiederverwenden vorbereitet, und schließlich in ganz Tirol zum Verkauf angeboten. Damit wird ein Zeichen für die Kreislaufwirtschaft und gegen unsere Wegwerfgesellschaft gesetzt.

Laufende Energiebuchhaltung

Die Energieverbräuche unserer Gemeindegebäude und auch der Straßenbeleuchtung werden laufend von unserem Gemeindemitarbeiter Herbert Raggel erfasst und in einem Online-Portal dokumentiert. Diese Erfassung ist für die Gemeinde sehr wichtig. Damit sehen wir zum einen, wo die größten Handlungsfelder für Sanierungen und Energieeinsparung sind, zum anderen sieht man auch, was eine Sanierung oder Umstellung einer Straße auf LED-Beleuchtung wirklich an Strom und Energie einspart.

Nachfolgendes Bild zeigt den Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung in Timls, man erkennt die Umrüstung auf LED in den Jahren 2020-2021 deutlich.



Stromverbrauch Straßenbeleuchtung Timls, Daten: Energiebuchhaltung Gemeinde Arzl i.P.

Auszeichnung Mobilitätssterne

Sichere Radverbindungen, eine vorausschauende Raum- und Siedlungsentwicklung oder gut ausgestattete Haltestellen – Gemeinden spielen eine wichtige Rolle in der Förderung und Mitgestaltung der Mobilitätswende. Doch wie und wo damit anfangen? Im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“ wurde heuer zum zweiten Mal in unserer Gemeinde ein Mobilitätscheck durchgeführt und so ein Überblick über unser Mobilitätsprofil geschaffen. Dabei konn-



LR Rene Zumtobel bei der Übergabe der Auszeichnung Mobilitätssterne an den Vertreter der Gemeinde Arzl.

Foto: Energieagentur Tirol / Obermeier

ten wir uns von 26% beim ersten Check 2014 auf nun 39% verbessern. Vor allem die Umsetzung von Tempo 30, unser E-Auto im Gemeindefuhrpark und auch die vorhin genannten Aktivitäten wurden als tolle Maßnahmen hervorgehoben. Von Landesrat René Zumtobel konnte Martin Tschurtschenthaler, als Obmann des Energie- und Umweltausschusses, im November die Auszeichnung von zwei Mobilitätssternen in Empfang nehmen.

Ausblick 2024

Nächstes Jahr wird unsere Gemeinde zum dritten Mal am e5 Audit teilnehmen. Das bedeutet, die e5 Maßnahmen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Trotzdem werden auch nächstes Jahr einige Projekte und Veranstaltungen geplant sein. Jeder, der sich dabei einbringen möchte, ist herzlich eingeladen und kann sich beim Leiter unseres e5 Teams, Martin Tschurtschenthaler unter martin.tschurtschenthaler@gmx.at oder unter 0664/88530374 melden.

MÜLL-Abfuhrtermine 2023/24

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

Dezember 2023	Öffnungszeiten Recyclinghof:
Restmüll 1. 15. 29.	Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Biomüll 7. 22.	Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Jänner 2024	Februar 2024
Restmüll 12. 26.	Restmüll 09. 23.
Biomüll Do 5. 19.	Biomüll 2. 16.
März 2024	April 2024
Restmüll 8. 22.	Restmüll 5. 19.
Biomüll 1. 15. 29.	Biomüll 12. 26.
Mai 2024	Juni 2024
Restmüll 3. 17. 31.	Restmüll 14. 28.
Biomüll 3. 10. 17. 24. 31.	Biomüll 7. 14. 21. 28.
Juli 2024	August 2024
Restmüll 12. 26.	Restmüll 9. 23.
Biomüll 5. 12. 19. 26.	Biomüll 2. 9. 16. 23. 30.
September 2024	Oktober 2024
Restmüll 6. 20.	Restmüll 4. 18. 31.
Biomüll 6. 13. 20. 27.	Biomüll 4. 11. 18. 25.

PRAKTISCHE ÄRZTE**Sonn- und Feiertagsdienste 2023/2024**

Dezember 2023:	März 2024:
23./24. Dr. Unger	02./03. Dr. Unger
25./26. Dr. Gusmerotti	09./10. Dr. Gebhart
30./31. Dr. Gebhart	16./17. Dr. Gusmerotti
Jänner 2024:	23./24. Dr. Unger
01. Dr. Gebhart	30./31. Dr. Gebhart
06./07. Dr. Unger	April 2024:
13./14. Dr. Gusmerotti	01. Dr. Gebhart
20./21. Dr. Gebhart	06./07. Dr. Gusmerotti
27./28. Dr. Unger	13./14. Dr. Unger
Februar 2024:	20./21. Dr. Gebhart
03./04. Dr. Gusmerotti	27./28. Dr. Unger
10./11. Dr. Unger	
17./18. Dr. Gebhart	
24./25. Dr. Gusmerotti	

Sonn- und Feiertagsdienste: von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205 Rotes Kreuz 05412/66444
Dr. Gusmerotti 05414/86244 Dr. Gebhart 05412/66120

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube: Dr. Unger: jeden Mittwoch
Dr. Gebhart: jeden Donnerstag Dr. Gusmerotti: jeden Mittwoch

PITZTAL - APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheker.at

ZAHNÄRZTE

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr	
23./24.12. Dr. med. dent. G. Thomas, Landeck	05442/63074
24.12. Dr. med. dent. V. Hrytensko, Sölden	05454/2172
25./26.12. Dr. med. dent. G. Mangweth, Nauders	05473/87790
30./31.12. Dr. med. dent. S. Opatrik, See	05441/8460
31.12. Dr. med. dent. Wilhelm M., Längenfeld	05253/6329
01.01.24 Dr. med. dent. Genzen K., Zams	05442/65286
06./07.01.24 Dr. med. dent. Knierzinger E., Zams	05442/20990

Infos bitte mit den lokalen Medien bzw. Gem2Go abgleichen

WISSENSWERTES zum Rausschneiden

Musikalischer Weihnachtspfad – Danke allen Mitwirkenden für die jahrelange Treue

Vor zwölf Jahren hatten Birgit und Manfred Raggel die Idee ein Adventsingen mit heimischen Musikgruppen in der Arzler Pfarrkirche zu veranstalten. Mitwirkende Gruppen waren bald gefunden. Die Freiwilligen Spenden werden und wurden immer für aktuelle Notfälle verwendet. Heuer fand diese Benefiz-Veranstaltung bereits zum 11. Mal statt. Veranstalterin Sozialreferentin Birgit Raggel und Bürgermeister Josef Knabl möchten daher einmal allen danken, die von Anfang an dieses Projekt unterstützt haben und immer sofort zur Stelle sind, wenn es gilt, die zahlreichen Zuhörer zu unterhalten.

Aus dem Adventsingen in der Pfarrkirche entwickelte sich, coronabedingt, der „Musikalische Weihnachtspfad“ als

Von Anfang an spielen auch immer Bläsergruppen der Musikkapelle Arzl, und auch „Musisprecher“ Thomas war dabei, allen ein herzliches Danke.



Die Arzler Alphornbläser bereicherten die Veranstaltungen von Anfang an. Zuerst am Kirchplatz und seit einiger Zeit stimmungsvoll von der Magnuskapelle über das ganze Dorf. Danke.



Die Arzler Adventsänger, hier bei Tanja und Benni Scholz, wirken von Beginn an mit. Danke.

Freiluftveranstaltung die quer durch unser Dorf führt. Fünf Stationen können erwandert und Weihnachtsklänge genossen werden. Glühwein und Punsch stehen bereit. Dies findet besonders bei Familien mit Kindern großen Anklang.



Susanne mit ihren Musikfreunden ist auch schon seit Anfang an dabei. Für sie ist dieser Adventauftritt immer ein Fixtermin. Gruppen der Landesmusikschule und besonders auch das Geigenensemble sorgten immer wieder für Weihnachtsstimmung pur. Danke.



Die Walder Sänger haben auch sofort zugesagt um dieses Benefizprojekt zu unterstützen – Danke! Fotos: Mel Burger und Andrea Curtis



Die einzelnen Stationen wurden von den jeweiligen Gastgebern immer stimmungsvoll betreut und die Zuhörer mit manchem Schmankerl verwöhnt. Hier ein besonderer Dank den Familien Gaugg, Larcher, Bartl, Scholz und Raggel sowie heuer auch der Familie Waibl und dem Pflegezentrum Pitztal. Danke.



Die Walder Stubenmusi war auch sofort dabei und sorgte im Pflegezentrum Pitztal mit ihren Weisen für weihnachtliche Stimmung. Danke!



Danke allen, die den musikalischen Weihnachtspfad unterstützten, in welcher Form auch immer. Danke. Danke allen Besuchern und wohlwollenden Spendern.

Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel in Oetz

Beim „Tag des Ehrenamtes“ am 27.11.2023 im Gemeindesaal EZ Oetz wurden auch Arzler Gemeindegäste mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ des Landes Tirol auszeichnet.



Bürgermeister Josef Knabl, Andrea und Gebhard Rimml, Rosmarie und Peter Neurauter, Karl-Heinz und Bianca Dingsleder, Heike und Andreas Pohl-Mall, Alfred und Maria Schuler, Manfred Köll.

Foto: Bianca Dingsleder

Winterdienst

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und somit rüstet sich auch unser Bauhof wieder für den Winterdienst. Wir bitten deshalb, das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen zu unterlassen, um einen reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen. Der Bauhof bedankt sich im Vorhinein.



Unsere Schneeräum-Flotte.

Foto: Gemeinde



Für alle da (aber nicht für alles!)

Bei unserem „Kindergarten am Platzl“ in Arzl ist ein netter Spielplatz dabei, welcher nicht versperrt und für jeden frei zugänglich ist. Das soll auch so bleiben, jedoch tritt in letzter Zeit vermehrt das Problem auf, dass der Spielplatz von Nutzern außerhalb der Kindergartenöffnungszeit verschmutzt hinterlassen wird. Das Kindergartenpersonal muss daher den Spielplatz laufend reinigen, damit sich die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder in einer sauberer Umgebung wohlfühlen können. Wir bitten daher alle den Spielplatz so zu hinterlassen, wie man ihn vorgefunden hat.



Auflösung Woadli-Gewinnspiele Nr. 97

Die Gewinnspielfrage aus Woadli 97 lautete: Wieviel Hektar Rebfläche gibt es in Österreich?

Die richtige Antwort: 45000 Hektar. Wir gratulieren Verena Tschuggnall aus Wald. Sie darf sich über sechs Fl. Tatis Werk rot freuen und diese gleich selber im WeinCafé Neururer abholen. Danke der Fam. Neururer für die zur Zurverfügungstellung des Preises.

Volksschulkinder bedanken sich bei der Raiffeisenbank Pitztal



Kinder mit dem Ballstuhl

Fotos: Martina Rose

Die Kinder der Volksschule bedanken sich recht herzlich bei der Raiffeisenbank Pitztal für die großzügige Spende. Sie haben sichtlich Freude mit dem Ballstuhl und dem Experimentierkasten.

Diese Lernhilfen sind wertvolle Beiträge, mit denen die Kinder mehr Spaß am Lernen haben werden.



Kinder mit dem Experimentierkasten

Fotos: Martina Rose

PITZTAL GALT WIESEN LIFT

FAMILIÄR - GEMÜTLICH - GEHEIM

Arzler Erschließungs GmbH
6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38

Für unseren Lift- und Schibetrieb
suchen wir

MitarbeiterInnen

weiblich/männlich
Vollzeit oder Teilzeit

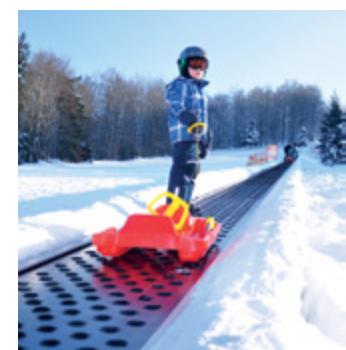
Wir bieten

- Arbeitsplatz in unserer schönen Natur
- Flexible Arbeitszeit
- Gute Bezahlung
- Selbständiges Arbeiten
- Entlohnung nach KV (Überbezahlung möglich)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Gemeindeamt Arzl im Pitztal
Dorfstraße 38, 6471 Arzl im Pitztal, 05412/63102
gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Galtwiesenlift öffnet für Schivergnügen und Spaß

Weitere Informationen und Öffnungszeiten unter www.galtwiese.at oder auf Facebook Galtwiesenlifte



Gut beraten, geplant und gefördert



Förderungen für Privatpersonen

Alle wichtigen Förderstellen haben jüngst ihre Richtlinien für thermische Sanierungen und den Heizungstausch aktualisiert. Gesicherte Infos zu Förderdetails sind essenziell für die finanzielle Planbarkeit Ihres Sanierungsprojekts. Deshalb erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen dazu.

Gut geplant ist gut gefördert

Werden die geplanten Sanierungsmaßnahmen bereits vorab gut auf die verfügbaren Förderungen abgestimmt, so können „kleine“ Entscheidungen in der Planung den Erhalt lukrativer Fördermittel sicherstellen. Ein Beispiel stellt hier die Ökobonusförderung der Wohnhausanierung vom Land Tirol dar. Durch geschickte Kombination von Sanierungsmaßnahmen und dem Nachweis der Energieeinsparung mittels Energieausweis lassen sich Zusatzförderungen bis zu 8.800 Euro erschließen. Eine Kombination der genannten Förderungen von Bund und Land ist möglich.

Förderstelle Land und Bund

Beim Amt der Tiroler Landesregierung fördert die Abteilung Wohnbauförderung bei Sanierungen sowohl thermische Einzelmaßnahmen, umfassende thermische Sanierungen, Heizungstausch als auch Photovoltaik-Anlagen. **Details unter:** www.tirol.gv.at/wohnbau

Der Bund fördert über den Sanierungsbonus für Private 2023/2024 sowohl thermische Einzelmaßnahmen als auch umfassende thermische Sanierungen.

Details unter: www.sanierungsbonus.at

Hinsichtlich Heizungstausch fördert der Bund mittels der Förderschiene Raus aus Öl und Gas für Private 2023/2024. **Details unter:** www.kesseltausch.at

Über den EAG-Investitionszuschuss (EAG = Erneuerbaren Ausbaugesetz) unter www.oem-ag.at wird auch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen unterstützt.

Unabhängige Energieberatung durch die Energieagentur Tirol

Als ersten Schritt und um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, sollte eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen werden. Die ExpertInnen der Energieagentur Tirol stehen dafür mit den passenden Beratungsangeboten zur Verfügung.

Details unter: www.energieagentur.tirol/beratung

Rechenbeispiel: Größere Sanierung

Annahme:

- > Einfamilienhaus (Wohnnutzfläche 150 m², 4 Personen mit Hauptwohnsitz)
- > Größere Renovierung mit Heizungstausch fossil auf Luftwärmepumpe
- > Ökobonus
- > Deklaration
- > Förderfähige Kosten jenseits des Maximalbetrags
(z.B. Annahme förderbare Kosten: € 200.000,-)

Land Tirol: Wohnhaussanierung	€ 46.800,-
Förderhöhe Einmalzuschuss	€ 33.000,- (variabel)
Ökobonus Ökostufe 2050	€ 8.800,-*
Qualitätszuschuss klimaaktiv	€ 2.000,-*
Bonus – klimafreundliches System	€ 3.000,-
Sanierungsbonus für Private 2023/2024	€ 14.000,-*
„raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024	€ 9.500,-
EVU (= Energieversorgungsunternehmen), z.B. TIWAG	€ 300,-
Summe	(~35% Förderquote) € 70.600,-

* Davon +€ 24.800,- aufgrund gemeinsamer Sanierung.

ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST



HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2023:

07.07. / 04.08. / 01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.2023

Infos & Anmeldung:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, 05417/20018, Anmeldung erforderlich

Abfallverbrennung ist verboten

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nah-



Anzünden von oben.

Foto: Energieagentur Tirol

rungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von Expert*innen mit einem

Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz. Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch eine/n Umweltberater*in an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.

Nähtere Informationen unter www.richtigheizen.tirol sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: +43 512 5899 13 oder per E-Mail: office@energieagentur.tirol.

Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner*innen zur Verbesserung der Luftqualität.

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol, +43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol



Aschevergleich

Foto: Energieagentur Tirol

Hand in Hand für die Tradition

Agrargemeinschaft Ried erneuert Bachtrog an historischer Getreidemühle

Bei der diesjährigen Agrargemeinschaftssitzung im März 2023 wurde ein wegweisender Beschluss gefasst: Die Restaurierung des Bachtrogs an der historischen Rieder Getreidemühle. Nach intensiven Beratungen und Planungen wurde entschieden, den alten Trog durch einen neuen zu ersetzen.

Der neue Bachtrog ist ein Meisterwerk aus agrargemeinschaftseigenem Lärchenholz, sorgfältig aus dem Gebiet Braunessemme ausgewählt. Die Entscheidung für lokales Holz unterstreicht nicht nur die Verbindung zur Natur, sondern auch das Engagement der Agrargemeinschaft für nachhaltige Ressourcennutzung.

Die Verarbeitung des Holzes übernahm dabei der erfahrene Holzexperte Raimund Neuner, der mit seinem handwerklichen Geschick und jahrelanger Erfahrung für die Qualität des neuen Bachtrogs bürgt.



Sowohl Zulauf als auch Bachtrog an der historischen Rieder Getreidemühle waren etwas in die Jahre gekommen und bedurften daher einer dringenden Erneuerung.



Der Transport des Bachtrogs zur historischen Getreidemühle erfolgte per Frontlader.



Die Holzbearbeitung wurde durch den erfahrenen Holzexperten Raimund Neuner (im Bild) übernommen.



Der neue Bachtrog aus heimischem Lärchenholz an der historischen Rieder Getreidemühle wenige Tage nach Inbetriebnahme.

Siegfried Neururer trug ebenfalls maßgeblich zur Umsetzung des Projekts bei. Er spendierte nicht nur die neue Zulaufrinne, sondern kümmerte sich auch um deren Transport nach Arzl-Ried.



Die Montage erforderte ein hohes Maß an Präzision von allen Beteiligten.



Durch gemeinschaftliche Zusammenarbeit gelang es schließlich, den neuen Bachtrog in Betrieb zu nehmen.

Die finale Phase des Projekts fand am 4. Oktober 2023 statt, als die Endmontage des Bachtrogs erfolgreich durchgeführt wurde. Eine Vielzahl von Helfern aus der Rieder Dorfgemeinschaft trug dazu bei, dass das Projekt reibungslos umgesetzt werden konnte. Unter der fachkundigen Anleitung des Agrarobmanns Stefan Neuner beteiligten sich Raimund Neuner, Michael Malojer, Markus Frischmann, Joel Frischmann und Martin Neuner aktiv an der Montage.

„Wir freuen uns über den gelungenen Abschluss und sind stolz darauf, einen Beitrag zum Erhalt des historischen Erbes der Rieder Getreidemühle geleistet zu haben.“

Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern, die sich an dem gemeinsamen Projekt beteiligt haben“, so der Rieder Agrarobmann, Stefan Neuner.



Du hast Ideen für unser Programm oder willst selbst einen Kurs anbieten? Wir freuen uns auf deine Kontrahaufnahme!

es-vorderes-pitztal@tsn.at

Robert Rndl: 0677/63005315

Nina Flir: 0664/88730577

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Unser Naturparkjahr 2023 – Einige Projekte in der Regionalentwicklung gestartet

Das Jahr 2023 stand im Naturparkverein wieder ganz im Zeichen der Naturschutz- und Umweltbildungsarbeit. Auch einige Projekte im Bereich der Regionalentwicklung konnten gestartet bzw. erfolgreich abgeschlossen werden. Im Anschluss möchte ich euch ausgewählte Momente unseres Naturparkjahres etwas näherbringen.

Biodiversitätsprojekt zur Wiederherstellung von wertvollen Trockenrasen

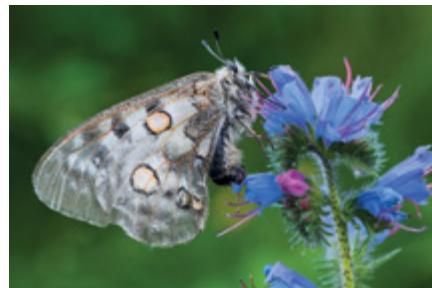
Anfang des Jahres hat sich der Naturpark Kaunergrat, gemeinsam mit vier anderen Naturparks in Österreich, für Förderungen beim österreichischen Biodiversitätsfonds beworben. Das Projekt war erfolgreich und so ist es uns möglich, bis Ende 2025 intensivere Pflegemaßnahmen in den Trockenrasen rund um Fließ, Kauns, Kaunerberg und Faggen umzusetzen. Unser Ziel ist es, die besonders schützenswerten Gebiete wieder in einen guten Zustand zu bringen und die Beweidung weiter zu forcieren. Die Pfliegearbeiten werden immer im Spätherbst (ab Oktober) und im Spätwinter (bis Ende März) durchgeführt. Bei Interesse zur bezahlten! Mitarbeit bitte direkt an die Naturparkgeschäftsstelle wenden.

Naturschutzplan auf der Alm

Der Erhalt und die Förderung einer lebendigen und naturräumlich angepassten Almbewirtschaftung ist uns sehr wichtig. Im Jahr 2022 wurde deshalb das Projekt



Alle Almen im bestehenden Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat nehmen am Projekt teil – im Bild: Kielebergalm (© Archiv NPK).



Hier entsteht wieder neuer Lebensraum für den seltenen Apollofalter.

© Die Naturfotografen – Nothegger & Hölzl

„Naturschutzplan auf der Alm“ gestartet. Nachdem die Flächen gemeinsam festgelegt wurden, steht jetzt die Umsetzung der Weideverbesserungsmaßnahmen bis Ende nächsten Jahres an. Das Projekt wird von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol gefördert.

Renaturierung Piller Moor - Folgeprojekt

In den Jahren 2021/22 wurden erste Renaturierungsmaßnahmen im Piller Moor erfolgreich umgesetzt. Dabei wurden die noch immer wasserführenden Gräben, die früher der Entwässerung des Moores dienten, teilweise mit Spundwänden unterbrochen, um den Wasserspiegel im Torfkörper anzuheben. Mit Unterstützung der Abteilung Umweltschutz können wir dieses wichtige Projekt weiterführen.



Moore sind seltene Lebensräume und wichtige Kohlenstoffspeicher (© Archiv NPK).

Neophytenprojekt

In den letzten zwei Vegetationsperioden wurde die Verbreitung der problematischen Neophyten in der ganzen Naturparkregion kartiert. In einem nächsten Schritt erfolgt die Festlegung der Bekämpfungsprioritäten. Gemeinsam mit den Naturparkgemeinden versuchen wir laufend die Ausbreitung der Neophyten in den Griff zu bekommen. Dabei sind wir auf jeden Mitbürger und jede Mitbürgerin angewiesen. An dieser Stelle der eindringliche Appell, Grünschnitt ausschließlich im Recyclinghof zu entsorgen. Jede Ablagerung im Gelände (illegal!) dient den Neophyten zur weiteren Verbreitung!



Invasive Neophyten wie das Einjährige Berufkraut oder die Kanadische Goldrute prägen auch in der Naturparkregion immer größere Flächen. Das Problem kann nur in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelöst werden (© Archiv NPK).

Harbe Weiher

Begonnen im Dezember 2022 konnten die Sanierungsarbeiten am Harbe Weiher im heurigen Frühjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Eine Mure hatte im Sommer 2022 den Weiher stark in Mit-



Schon bald wird der Weiher wieder in alter Schönheit erstrahlen. Die Sanierungsarbeiten wurden 2023 erfolgreich abgeschlossen.

leidenschaft gezogen und sehr viel Sediment und Geröll im Weiher abgelagert. Im Rahmen eines Interreg-Kleinprojektes (Regionalmanagement Landeck) konnte, in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Vertretern der Landwirtschaftskammer bzw. des Landes Tirol, der Weiher wieder saniert werden. Über 2000m³ Material mussten dazu bewegt werden. Mit der randlichen Verlegung des Bachlaufes sollte in Zukunft erreicht werden, dass die Verlandung nicht mehr so rasch voranschreitet. Der Harbe Weiher ist ein wertvolles Feuchtbiotop und gleichzeitig wichtig für die Bewässerung der angrenzenden Wiesen und auch als Löschwasserteich von hohem Wert.

Prädikatisierung Naturparkschulen

Am 29. Juni gab es gleich doppelten Grund zum Feiern. Die Volksschulen Niedergallmigg und Hochgallmigg wurden vom scheidenden Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ), Franz Handler, offiziell als Naturparkschulen ausgezeichnet. Im September wurde dann auch die Volksschule in Urgen in das Naturpark-Netzwerk aufgenommen – diesmal bereits in Anwesenheit von Julia Friedlmayer, der neuen Geschäftsführerin des VNÖ. Wir gratulieren herzlich!

Nachthimmel – „Dark Sky“

Die Tiroler Umweltanwaltschaft arbeitet bereits seit Jahren in der Gemeinde Kauental zum Thema „Dark Sky“. Ziel ist es, die dunkle Nacht als unverzichtbaren Wert für Mensch und Tier zu erhalten und die Einwohner dafür zu sensibilisieren. Mit Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung im Tal oder mit der neuen Sternenschale für exklusive Sternenwanderungen haben die Kaunertaler schon einige Ziele erreicht. Auch der Naturpark ist bei diesem Projekt mit an Bord. Als Modellregion der Nachhaltigkeit sind wir bemüht auch in den anderen Gemeinden – gemeinsam mit den Gemeinden und Vereinen – Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung zu setzen. In Fließ wurde heuer die Flutlichtanlage vom Tennisclub Fließ auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch die Sportanlage in Arzl soll bis zum nächsten Frühjahr umgerüstet werden. An dieser Stelle ein großer Dank an die zuständigen Akteure!



Ein sorgsamer Umgang mit Licht schützt die Natur und unseren Nachthimmel. Im Bild: Nachthimmel über Fließ vom Naturparkhaus aus gesehen (© Stefan Wallner).

Umbau Naturparkhaus Kaunergrat

Aktuell läuft der Umbau des Naturparkhauses auf Hochtouren. Im Rahmen des geförderten Projekts (Leader, Land Tirol) wird mit finanzieller Unterstützung der Naturpark-Standortgemeinde Fließ mehr Raum für die Umweltbildung und die Regionalentwicklung geschaffen. Die Gastronomie wird dazu auf die bestehende Ebene der Sonnenterrasse verlegt. Gleichzeitig wird nach 17 Jahren und über 200.000 Besuchern auch die Dauerausstellung von Grund auf erneuert.

Mit dem Umbau wird das Angebot an die Naturparkschulen verbessert. Gleichzeitig werden die möglichen Nutzungen (Seminare, Workshops, Naturparkmarkt,...) massiv erweitert. Die Umbauarbeiten am Haus werden bis Mai 2024, die Arbeiten an der neuen Ausstellung bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Der Sieger des Gestaltungs-Wettbewerbs für die Ausstellung steht bereits fest: Die ARGE HE&DU (Elias Walch und Christian Hammerl) mit der Grafikagentur himmel konnten die Wettbewerbsjury von ihrem eindrucksvollen Konzept zum Thema Biodiversität begeistern. Lasst euch überraschen!



Der Vorstand des Naturparkvereins mit LR Rene Zumtobel beim Spatenstich im September (© Mel Burger).

Nächster Halt Terra Raetica

Immer mehr Menschen, gerade aus den Ballungszentren, setzen in ihrem Alltag auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Ländliche Regionen sind diesbezüglich stark beteiligt. Die Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs in diesen ländlichen Gebieten ist deshalb auch ein wichtiges Anliegen unseres Landes. Im Interreg-Mittelprojekt „Nächster Halt Terra Raetica“ wurden in der Naturparkregion 8 neue Wartehäuschen an wichtigen Ausgangspunkten aufgestellt. Zudem wurden zusätzlich 30 „Infobäume“ mit Inhalten zur Naturparkregion in allen 9 Gemeinden ausgearbeitet und aufgestellt.

Das Winterprogramm 2023

Den „Kopf durchlüften“, Sonne tanken, die Ruhe des Winters genießen. Unser Winterprogramm richtet sich an alle, die sich gerne im Freien aufhalten, den Naturpark sportlich erkunden wollen oder mit der Familie auf Spurensuche durch den winterlichen Wald gehen möchten.

Die Winterwanderwege und die perfekt gespurten Langlaufloipen in die Harber Wiesen stehen auch heuer wieder für Bewegungshungrige bereit. Wieder im Programm sind Schneeeabenteuer für Kinder, Schneeschuh-Schnupperkurse für Anfänger und die beliebte Hüttenwanderung zur Gogles Alm.

Das Naturparkhaus Kaunergrat ist ab dem 25.12.2023 wieder geöffnet!

Anmeldung zum Winterprogramm

Anmeldungen zu unseren Führungen bitte bis spätestens 16 Uhr des Vortages!

Genaue Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben! Das gesamte Naturparkteam wünscht Euch und euren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



Zwei großartige Jubiläen konnten wir heuer feiern. Seit 30 Jahren gibt es den Sozialsprengel. Viele im Tal sind und waren auf seine Hilfe bereits angewiesen. Meist merkt man erst wenn man ihn einmal braucht, was für eine gute und wichtige Einrichtung dieser Verein ist. Nach 25 Jahren an der Spitze ist Geschäftsführerin Manuela Prantl in Pension gegangen. Liebe Manuela: ein herzliches Vergelt's Gott für deine Leistung. Mit ihrer Pensionierung wurde heuer die organisatorische Leitung von Pflegezentrum und Sozialsprengel zusammengelegt. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft. So ist Lukas Scheiber nun neben seiner bisherigen Tätigkeit als Heim- und Pflegedienstleiter des Pflegezentrums auch seit 1. Mai 2023 Geschäftsführer des Sozialsprengels. Darauf kann man Ressourcen gut und vernünftig verbinden. Unser Pflegezentrum feierte sein 10jähriges. Gut, dass wir diese Einrichtung haben und dadurch viele unserer älteren Mitmenschen ein gutes Zuhause haben. Ich möchte mich beim gesamten Team herzlich für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Ebenso auch bei den Bürgermeistern und den Vorständen beider Einrichtungen. Alle leisten verlässliche Arbeit. Ich wünsche dem Pflegezentrum und Sozialsprengel weiterhin alles Gute.

Verbandsobmann Bgm. Josef Knabl



Nach anfänglich zögerlicher Akzeptanz in der Bevölkerung, ist sowohl der Sozialsprengel als auch das Pflegezentrum heute nicht mehr wegzudenken. Als Heim- und Pflegedienstleiter vom Pflegezentrum und als Geschäftsführer vom Sozial- und Gesundheitssprengel, bin ich sehr dankbar

Pflege im Pitztal

Pitztaler Pflege unter einer Führung – Fusion von Pflegezentrum und Sozialsprengel schafft wichtige Synergien

für die Unterstützung durch unsere Gemeinden. Die Alterspyramide hat sich auf den Kopf gestellt und es gibt immer mehr ältere und pflegebedürftige Menschen bei gleichzeitig weniger, jungen Pflegekräften. Die Zukunft der Pflege stellt uns alle vor extreme Herausforderungen, welche wir nur gemeinsam meistern können. Bund und Land müssen schnellstmöglich Akzente setzen, um das System aufrecht zu erhalten. Ein spezieller Dank gilt meinen Vorgängern Manuela Prantl und Adalbert Kathrein für ihre großen Bemühungen beim Aufbau. Ich bedanke mich bei allen Verbandsmitgliedern für die stets loyale und angenehme Zusammenarbeit.

Meinem gesamten Team ein großes DANKE für die bisherige, aber auch zukünftige würdevolle Arbeit für unsere pflegebedürftigen Mitmenschen in der Region.

Heim- und Pflegedienstleiter und Geschäftsführer Lukas Scheiber



Gründungsausschuss Sozialsprengel 1993



Verbandsausschuss Juli 2023 (Pflegezentrum und Sozialsprengel)

Gelungene Jubiläumsfeier 30 Jahre Sozialsprengel und 10 Jahre Pflegezentrum

Ein atemberaubendes Fest und unglaublich viele Besucher:innen am 1.10.2023 ließen uns die Wertschätzung für unsere Arbeit spüren. Ein sicherer, emphatischer Arbeitgeber hat viele unserer Mitarbeiter:innen für die lange Betriebszugehörigkeit (im Pflegezentrum und Sozialsprengel) geehrt und wertschätzende Worte für jeden von uns gefunden. Die Pitztaler Bäuerinnen haben das Catering gerockt. Was diese Damen auf die Beine gestellt haben, war schlichtweg der Wahnsinn. Gemeinsam haben wir

es geschafft, ein hervorragendes Fest zu organisieren und abzuwickeln. Die perfekte Zusammenarbeit zwischen Pflegezentrum- und Sozialsprengel haben wir noch mehr gefestigt. DANKE an über 300 Besucher:innen, allen Mitarbeiter:innen für die Zusammenarbeit und unseren Pitztaler Bäuerinnen für diese tolle Verköstigung. Herzliche Gratulation an ALLE geehrten Mitarbeiter:innen.

Ehrungen Pflegezentrum für 10 Jahre Treue: Nösig Barbara, Mair Markus, Krabichler Birgit, Neuner Ursula, Larcher Nicole, Erbe Martina, Gabl Anja, Ortner Bernadette, Kilzer Eva, Deutschmann Elvira, Stoll Birgit und Kuen Sandra.

Ehrungen Sozial- und Gesundheits-
sprengel: Eiter Anja 11 Jahre, Fröhlich Carmen 14 Jahre, Raggel Birgit 15 Jahre, Walser Katja 19 Jahre, Flir Dagmar 23 Jahre, Gabl Sabine 23 Jahre, Plattner Claudia 23 Jahre und Schiechl Ilona 27 Jahre sowie Neururer Doris und Prantl Manuela für 30 Jahre treue Betriebszugehörigkeit.

Der Sozialsprengel berichtet...

Jetzt beginnt sie bald wieder - die stille, langsame und andächtige Zeit. Die Zeit der Lichter und Kerzen. Die Zeit der Liebe und Nächstenliebe. Die Zeit der Vorfreude und „des Revuepassierenlassens“. Ein

Bitte umblättern!



Die Geehrten bei der Jubiläumsfeier 2023.



Impressionen von der Jubiläumsfeier 2023.

Bericht und Fotos: Pflegezentrum und Sozialsprengel Pitztal

Fortsetzung von Seite 17

besonderes Ereignis war sicherlich die Jubiläumsfeier (30 Jahre SGS/10 Jahre Pflegezentrum Pitztal). Im Zuge dessen wurde unsere langjährige Geschäftsführerin Manuela Prantl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Manuela war 30 Jahre lang das Gesicht des Sozial- und Gesundheitssprengels und hat den Sprengel durch Höhen und Tiefen begleitet und geleitet. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Tätigkeit als Geschäftsführer wurde bereits seit 1. Mai 2023 von Lukas Scheiber (Heim- und Pflegedienstleiter des Pflegezentrum Pitztals) reibungslos übernommen und wir arbeiten bereits Hand in Hand zusammen und Synergien werden bestens genutzt. Danke an ca. 130 Klientinnen und Klienten und deren Angehörige im ganzen Pitztal und in der Tagesbetreuung für ihr Vertrauen. Dankeschön aber auch an die praktischen Ärzt:innen und deren Teams, der Apotheke Arzl, alle Gemeinden im Tal für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Wertschätzung. Vielen Dank für die Sach- und Geldspenden von Privatpersonen und Vereinen. Und natürlich ein großes Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen die jedes Jahr ca. 14.000 Essen auf Räder ausliefern und ihre Zeit an die Klient:innen in der Tagesbetreuung schenken

Großzügige Spende an den Sozialsprengel

Im Zuge der Jubiläumsfeier am 01. Oktober erhielten wir eine großzügige Spende der Walder Jungbauern und Jungbäuerinnen von 1000 Euro. Herzlichen Dank für diese tolle Spende. Es ist eine nette Geste und großartige Aktion, wenn junge



Spendenübergabe der Walder Jungbauern.

Leute ihren Gewinn einer Veranstaltung für die ältere Generation spenden und dadurch benötigte Investitionen sowie den Ankauf von Hilfsmittel unterstützen. HERZLICHEN DANK stellvertretend für alle Mitglieder:innen, an den Obmann GR Schwarz Marco mit seinem Ausschuss für die Übergabe.

Weihnachtsaktion von Pflegezentrum und Sozialsprengel für Marie Springer aus Jerzens

Marie ist 8 Jahre jung und die Tochter einer Mitarbeiterin vom Pflegezentrum Pitztal. Marie leidet an einer Zerebralparese (frühkindliche Gehirnstorung) mit Bewegungsstörungen und Spastiken. Weiters hat Marie eine bekannte Epilepsie und kann leider nicht sprechen und durch ihre Gleichgewichtsstörungen auch nicht



Helfen wir zusammen und spenden für Marie.



Service der Gemeinde Arzl: Kostenlose Rechtsberatung

Die nächsten Rechtsberatungen 2024 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Arzl abhalten:

Do., 11.01.2024 Do., 07.03.2024 Do., 16.05.2024 Do., 04.07.2024 Do., 05.09.2024 Do., 07.11.2024
Do., 08.02.2024 Do., 11.04.2024 Do., 06.06.2024 Do., 08.08.2024 Do., 03.10.2024 Do., 12.12.2024

Diese kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Arzl (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz, Rathausstraße 1, 6460 Imst (www.anwaelte.cc)

Unser Tal

allein sitzen. Da ihr Kinderrollstuhl nun zu klein wird, braucht Marie einen neuen, altersentsprechenden, größeren Spezialrollstuhl. Die finanziellen Mittel reichen aber leider nicht aus, um Marie einen passenden Rollstuhl anzukaufen. HELFEN WIR ALLE ZUSAMMEN, UM AUF WEIHNACHTEN DIESEN WUNSCH ZU ERFÜLLEN! Das Pflegezentrum und der Sozial- und Gesundheitssprengel haben ein Spendenkonto bei der RAIKA Pitztal eingerichtet (IBAN: AT24 3635 3000 0041 0118 / KW: Marie Springer) bzw. eine Spendenbox im Heim Café (EG vom Pflegezentrum) aufgestellt!

VIELEN DANK für jede einzelne Spende und DANKE für Eure Mithilfe!!

Das Pflegezentrum berichtet...

Neben einem abwechslungsreichen, täglichen Nachmittagsprogramm für unsere Bewohner:innen im Pflegezentrum Pitztal absolvierten wir in den letzten Monaten auch einige tolle Ausflüge. Neben dem Besuch auf der Untermarkter Alm, dem tollen Bauernhofnachmittag am Tobadillerhof in Wenns, der Wallfahrt nach Kaltenbrunn mit 30 Bewohner:innen oder dem Besuch im Waldeck hoch über Wald im Pitztal. Ein großer Dank gilt allen genannten Betrieben für die tolle Gastfreundschaft und für die herzliche Aufnahme unserer Bewohner:innen.



Zahlreiche Aktivitäten wurden 2023 unternommen.



Bericht und Fotos: Pflegezentrum und Sozialsprengel Pitztal

Turbulenter Schulstart 2023/24 – Bericht der Landesmusikschule Pitztal

Schon bereits in den Sommerferien erreichte uns die Nachricht, dass der Gitarrenlehrer Max Richter eine neue Stelle an der Musikschule in Innsbruck antreten wird. Da sich bis Mitte September niemand für die Gitarrenstelle an der LMS Pitztal beworben hatte machte der Unterrichtsbetrieb in diesem Fach drei Wochen nach dem Schulstart bereits wieder Pause. Schließlich konnten dann 2 Kandidaten gefunden werden die sich für die Stelle bzw. für jeweils die Hälfte der Unterrichtsstunden interessierten und das Auswahlverfahren wurde dann noch vor den Herbstferien durchgeführt. Leider trat nur Victor Gabl, BA aus Imst die Stelle nach den Herbstferien an und wir konnten eine Möglichkeit finden, dass alle SchülerInnen im Fach Gitarre beschäftigt sind.

Im Fach Klarinette konnten wir als Kanzelvertretung für Nösig Christine ab Anfang Oktober die junge Lehrerin Sara Falch gewinnen, welche auch die Blockflöten unterrichtet.

Die MFE-Gruppe in St. Leonhard konnte Stefanie Heidrich von Nösig Christine übernehmen.

Mit der neuen Lehrerin Irina Zehm werden die Fächer Cello und Klavier abgedeckt bzw. die Warteliste im Fach Klavier verkleinert.

Mit 349 SchülerInnen sind die Schülerzahlen steigend, und wir freuen uns bereits auf die Konzerte wie Adventkonzert und Semesterkonzert, welche in diesem Schuljahr beide in Wenns stattfinden.



Fotos: LMS Pitztal

Volksmusikanten stellten sich einem internen Wettbewerb

Bereits im vergangenen Schuljahr äußerten die PädagogInnen der Fachgruppe Volksmusik den Wunsch nach einem niederschweligen internen Wettbewerb als Pendant für Musik in kleinen Gruppen bei den Blasmusikfächern. Und so wurde bereits im 2. Semester 2022/23 der Termin 12.11.23 dafür vereinbart.

18 SolistInnen und Ensembles stellten sich dieser Herausforderung und mussten vor ihrem Auftritt noch eine Startnummer dafür ziehen. Vertreten waren Steirische Solo, Harfe Solo, Harmonik-Ensemble, Bläsertrio und ein Ensemble mit Streichern, Querflöte und Steirische und Gitarre. Ein buntes Programm von Polkas, Walzer, Märschen und Weisen über ca. 2,5 Stunden Auftrittszeit der KandidatInnen wurde vom Publikum mit viel

Applaus belohnt. In einer 20 minütigen Pause war Platz für einen gesellschaftlichen Austausch mit Kaffee und div. süßen Häppchen.

Diese Plattform für die Fachgruppe VM war insgesamt ein voller Erfolg und kommt im nächsten Schuljahr in die 2. Auflage, weil sie neben der Veranstaltung selber natürlich ein zusätzliches Ziel der Mitwirkenden ist uns so den Lernfortschritt enorm fördert.

Der Leiter der LMS bedankt sich bei den Auftrtenden, den LehrerInnen für die Vorbereitung, dem Dir. Stellv. Rudolf Cehtl für die Organisation, den Eltern für die Unterstützung!!

Ausblick

Donnerstag, 8.2.2024: Semesterkonzert nach Fachgruppen MZS Wenns 18:00 Uhr

Norbert Sailer, Direktor der LMS Pitztal





Weihnachten ist Gottes Nähe wahrnehmen - Er kommt uns entgegen!

Was ist das größte Bedürfnis deines Lebens? Hast du es vor Gott anvertraut? Wie erwartest du, dass Gott dein Bedürfnis erfüllt?

Oft sind wir wie Kinder, die erwarten, ihre Wünsche von Gott erfüllt zu bekommen, genau wie sie es sich vorstellen. Dafür gehen wir in die Kirche oder bitten Gott im persönlichen Anliegen. Und wenn wir sie nicht erfüllt bekommen, sind wir enttäuscht, verbittert und beschuldigen Gott. Darf man Gott bloß als unseren Knecht abgrenzen, dessen Aufgabe es ist, unsere Wünsche zu erfüllen?

Gott ist kein Knecht, der nach den Wünschen der Menschen tanzt. Die Bibel stellt ihn als vorsorgenden Elternteil dar – als Mutter (Jes 42,14; 44,2; 49,15; 66,11.13; Ps 131,2; Mt 23, 37, usw.) und als Vater (Jes 64,8; Hos 11,1; Jer 3,19; Mt 6,26; Eph 4,6, usw.). Wenn Gott so ein vorsorgender Elternteil ist, soll dann nicht die menschliche Einstellung gegenüber Gott die gleiche sein wie zu den liebenden Eltern? Denn wie liebende Eltern, sieht und erfüllt er ohne zu fragen, was gut für die Kinder ist.

Weihnachten ist ein Hinweis, wie Gott den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt. Gott sieht was wir wahrlich benötigen. Das grundlegende Bedürfnis der Menschen (außer Nahrung und Wohnung) ist eine richtige Beziehung miteinander und untereinander. Allein die richtige Beziehung untereinander bringt ihnen Zufriedenheit und Heil. Gott kommt den Menschen in enger Beziehung entgegen – sowie ein Mensch, der ihm nahe ist in seinem Fleisch (Joh 1,14). So wurde der abstrakte, unberührbare und ferne Gott berührbar und näher zu den Menschen – Er ist als ein Menschenkind geboren (Jes 9,5; Luk 2,22-12).

Sein Näherkommen aber entzieht sich immer wieder unserer Vorstellung. Damals hat er sich den Erwartungen der Menschen entzogen, als Jesus als armes Menschenkind in einer Krippe am Rande der Gesellschaft geboren wurde. Das Volk aber hat Gottes gesalbte Retter als einen mächtigen König erwartet! Das ist

ein Hinweis für uns - Er kommt nicht wie wir es uns vorstellen. Er erfüllt unsere Wünsche nicht wie wir es uns vorstellen. Er erfüllt unsere Bedürfnisse, wie sie am besten für uns geeignet sind. Er kommt zu uns sehr oft in einer unerwarteten Weise, denn wir Menschen sind oft gebunden in unseren Vorurteilen und begrenzt durch psychische Scheuklappen. Auch wenn wir ihn nicht wahrnehmen, erfüllt er für uns, was wir wahrlich benötigen.

Wie können wir dann unsere Vorurteile und Scheuklappen bewältigen, um Gottes Kommen wahrzunehmen? Man muss breiter und tiefer das Leben wahrnehmen, um Gottes Wege zu verstehen. Diese Breite der Perspektive ist ein Geschenk Gottes für Menschen des guten Willens (Luk 2,14). Nur die Menschen,

die in der vollen Demut lebten und auf Gottes Hilfe angewiesen waren, die arme Hirten am Rande Bethlehems, konnten die erste Ankunft des Retters wahrnehmen. Um Gottes Entgegenkommen wahr zu nehmen, brauchen wir Demut und Offenheit vor Gott um Menschen des guten Willens zu werden.

Ich wünsche euch allen die Freude der Gottesnähe an Weihnachten!

Euer Pfarrer

Mag. Dr. Saji Joseph Kizhakkayil



Öffentliche Bücherei und Spielothek Arzl

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16.00 bis 18.00

Freitag von 17.00 bis 19.00

Wir machen Weihnachtsferien und haben vom 23.12. bis 10.01.2024 geschlossen und sehen uns am Mittwoch den 11.01.2024 wieder.

Über uns:

Es gibt in Tirol 174 öffentliche Büchereien, wo alle hingehen können, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Bildung, Staatszugehörigkeit usw.

Im Jahr 2022 war der Bestand aller verfügbaren Medien bei über 1 Million, gab es 72548 BesitzerInnen eines Leseausweises und 1.941.911 Entlehnungen in ganz Tirol.

Bei uns in Arzl hatten wir im Jahr 2022 437 LeserInnen, 3077 Medien, also Bücher, Zeitschriften, Spiele, Tonies und 1500 Entlehnungen. Darauf sind wir auch richtig stolz. Wir, das sind 10 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die neben den Öffnungszeiten auch bei Leseveran-

staltungen, Besuch der Volksschule, des Kindergartens, bei gemütlichen Kaffee-kränzchen, Büchereitagungen und vieles mehr dabei sind.

Aber das wichtigste sind und bleiben unsere Bücher für euch! Deshalb kommt und entdeckt die passende Lektüre für euch, nehmt ein unterhaltsames Spiel mit nach Hause oder schmökert in unseren Zeitschriften.

Übrigens das Buch über die Renovierung unserer Pfarrkirche ist auch bei uns erhältlich.

Wir wünschen euch allen Frohe Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr!



Viel los in den Pfarren – ein Rückblick!

Advent – Ankunft, bezeichnet die Jahreszeit, in der sich die Christenheit auf das Fest der Geburt Jesu – Weihnachten vorbereitet. Mit dem 1. Adventsonntag hat das neue Kirchenjahr begonnen. Wir wollen zurückblicken auf einen erlebnisreichen Sommer und Herbst in unseren Pfarren.

Im Juni feierten wir mit Dekan Franz Angermayer die Firmungen in Arzl und Leins. Dann folgten die Fronleichnamsprozessionen, dazu in Wald die Herz Jesu - und in Arzl die Kirchtagsprozession.



Am 15. August, also am Fest Maria Himmelfahrt – „Hoher Frauentag“ – wurden feierliche Gottesdienste gefeiert und Kräuterbuschen gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt.



In Leins startete Anfang September ein engagiertes Team mit der Vorstellung zur Kirchenrenovierung mit einem Fest zugunsten der Leiner Kirche. Inzwischen haben die Bauarbeiten begonnen und die Gottesdienste werden während der Renovierungsarbeiten in der Himmelskapelle gefeiert.



Traditionell fand auch heuer wieder die gemeinsame Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn statt. Pfarrer Saji feierte mit den Wallfahrerinnen aus Arzl, Wald und Leins die Hl. Messe in Kaltenbrunn.



Das Erntedankfest wurde in allen Pfarren mit schön geschmückten Kirchen be-



Pfarre Arzl – immer für euch erreichbar

Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil

Telefon: 0681 / 849 72 759

E-Mail: kizhakkayilsaji@gmail.com

Bürozeiten Pfarrsekretariat

Ingeborg Trenker

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon: Mobil: 0676/87 307 551

info@seelsorgeraum-vorderes-pitztal.at

Pastoralassistent Harald Sturm

Sprechstunde am Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarung

Telefon: 0676844575220

E-Mail: harald.sturm@dibk.at



gangen. Dabei wurde Gottes wunderbare Schöpfung gelobt und für die reiche Ernte gedankt.

Die Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober verwandelte die Kirchen und Kapellen in den Pfarren in ein Meer aus Licht und Klang und lud zu einer besinnlichen Einstimmung auf das Allerheiligenfest ein.





Es gab in unserem Seelsorgeraum auch einen Kurs zur Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter und Kommunionhelper.



Auch für die Kinder gab es viele Aktionen wie eine Kinderfahrzeugsegnung, Schutzengegendacht, Martinsfest, Nikolausbesuch und die Gestaltung von Gottesdiensten. Das Christkindlpostamt in der Arzler Pfarrkirche hat noch bis Weihnachten geöffnet.



Die Vorbereitungen für Erstkommunion und Firmung 2024 haben in den Pfarren begonnen. Elternabende haben stattgefunden und die ersten Firmtreffen in Arzl und Wald gab es auch schon.

Heuer feierte Pfarrer Saji sein 25-jähriges Priesterjubiläum, dazu wurde ihm im Rahmen der Feierlichkeiten seitens der Pfarren und Gemeinde gratuliert. In Wald beim Herjesufest, in Leins beim Start zur Kirchenrenovierung und in Arzl bei der Cäcilienfeier.

Ein herzliches Vergelt 'Gott! an alle fleißigen Hände, welche mitgeholfen haben, auf so vielfältige Weise während des



ganzen Kirchenjahres zu einem so gedeihlichen Pfarrleben beitragen.

Ein großer Dank geht an die Jungbauernschaft/Landjugend, Bäuerinnen, Chöre, Musikkapellen, Schützenkompanien, Feuerwehren und Schulen für die Mitgestaltung der kirchlichen Anlässe.

Das wirkliche Glück findet sich erst im Geben und Teilen – und in der Sorge für einander.

Ich wünsche allen eine gesegnete Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Pastoralassistent Harald Sturm



Der Nikolaus besuchte uns

Viele Kinder und ihre Familien begrüßten am Samstag, den 2. Dezember, den Nikolaus in der Arzler Kirche. Nach einem kurzen „Kirchenkino“ über die Geschichte von St. Nikolaus, sangen die Kinder dem Nikolaus ein im Kindergarten gelerntes Lied vor. Die Kinder wurden dafür mit einem kleinen Nikolaussackerl belohnt. Hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die Jungbauern Arzl, die die Agape organisiert und den Kindern auch die Sackerl spendiert haben. Die freiwilligen Spenden kommen zur Gänze einem sozialen Zweck zugute.



Arzler Kirchengeschichte auf 132 Seiten und mit über 200 Bildern

Es ist vollbracht! Im Zuge der umfangreichen Kirchenrestaurierung kamen sehr viele Informationen zur Kirche selbst, aber auch zu ihrem historischen Umfeld zum Vorschein. Es entstand die Idee, diese allen Interessierten zugänglich zu machen: zum Beispiel in Form eines Büchleins. Mit der Sparkasse Imst Privatstiftung unter der Federführung von Franz Raich („s`Nante Franz“) fand sich dankenswerterweise rasch ein Sponsor. Pepi Raggel, der auch die Restaurierung erfolgreich geleitet hatte, übernahm die Koordination des Schriftwerks, das zu Beginn, vor rund zwei Jahren, als „kleines Heftchen“ geplant war.

Herausgekommen ist das Buch „Die Pfarrkirche zu den Hll. Ingenuin und Albuin in Arzl im Pitztal“. Auf 132 Seiten finden interessierte LeserInnen nicht

nur Zahlen und Fakten, sondern auch Geschichten und „Gschichtln“ rund um die Kirche. Pepi Raggel gibt Einblicke in die umfangreiche Restaurierung, bei der man nahezu täglich mit neuen Herausforderungen zu kämpfen hatte. Tamara Senfter von der Firma TALPA berichtet über die archäologischen Ausgrabungen, die mit einigen Überraschungen von tirolweiter Bedeutung aufwarten konnten: zum Beispiel mit den Waffenbeigaben im Stiftergrab, die inzwischen untersucht und restauriert sind.

Kulturhistoriker Reinhard Rampold schreibt über die Geschichte unseres Dorfes und der Pfarre Arzl, nennt Details zu umsichtigen und weniger ehrenvollen Kuraten, beschreibt den Kirchenbau und seine Neuerungen, aber auch die künstlerische Ausgestaltung. Kunsthistorikerin

Christina Wais-Wolf beschreibt die österreichweit seltene Fensterausstattung der Arzler Pfarrkirche, die „zusammen mit den Fresken von Emmanuel Raffeiner das Erscheinungsbild der Kirche ganz wesentlich“ prägt. Helga Bernhard erklärt, welche Heiligen zu sehen sind und was die Dinge, die sie in Händen halten, zu bedeuten haben. Auch die Farben spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Hobby-Chronist Hans Rimml zeigt aus seinem umfangreichen Privatarchiv die „Pfarre Arzl im Spiegel der Zeit“, von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1260 bis heute, mit interessanten Zeitungsausschnitten, historischen Bildern und vielem mehr. Der Abschnitt „Die Jahre 2011 bis 2023“ beschreibt in Bildern Friedhofserweiterung, Pfarsaal-Neubau, Kirchendacherneuerung und das Abschlussfest der Renovierung.

Im letzten Teil des Kirchenbuches befasst sich Renate Schnegg mit den Geschichten und Gschichtln rund um die Arzler Pfarrkirche: mit der Kirchenordnung des Gemeinderates aus dem Jahre 1936 ebenso wie mit dem Klang der Glocken, den Stolgefällen oder Traufkindern. In diesem Abschnitt beschreibt auch Diözesankonservator Pfarrer Rudolf Silberberger unser Heiliges Grab.

Manfred Raggel hat die Nerven behalten und es schließlich geschafft, aus all den vielen schriftlichen und bildlichen Informationen ein mehr als ansprechendes Buch zu gestalten. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle, die an der Geschichte Arzls und der Pfarrkirche interessiert sind.

Erhältlich ist das Arzler Kirchenbuch in der Bücherei, im Pfarramt und im Gemeindeamt, jeweils zu den Öffnungszeiten, zum Preis von 30 Euro. Interessierte, die keine Möglichkeit haben, das Buch selber abzuholen, können es per E-Mail bei Pepi Raggel unter www.kirche.arzl@cni.at zuzüglich Versandkosten bestellen und bekommen es per Post. Der Reinewinn aus dem Bücherverkauf kommt der Pfarre für die zukünftige Erhaltung der Kirche zugute.

Die Pfarrkirche zu den Hll. Ingenuin und Albuin in Arzl im Pitztal

· ARCHÄOLOGIE · GESCHICHTE · KIRCHENBAU · RESTAURIERUNG ·
· IKONOGRAPHIE · CHRONIK · GESCHICHTEN ·

Interessantes und Wissenswertes
über die Arzler Pfarrkirche und
die Arzler Geschichte - auf 132 Seiten
Hard-Cover gebunden
245 farbige Abbildungen
Format 245 x 270 mm
ISBN 978-3-200-09432-1

Das Werk ist ab sofort erhältlich:
- IM GEMEINDEAMT
- IN DER PFARRBÜCHEREI
- IM PFARRBÜRO
zu den jeweiligen Öffnungszeiten

Sonderpreis € 30,-

Das Buch kann auch per Mail: kirche.arzl@cni.at
bestellt werden!

Das Buch wurde durch die Sparkasse Imst Privatstiftung finanziert, es wurden keine Gelder aus Spenden der Kirchenrestaurierung verwendet. Der Erlös aus dem Verkauf kommt zur Gänze weiterer noch notwendiger Restaurierungsarbeiten in der Pfarrkirche Arzl zu Gute.



Konzert von Pater Sandesh mit Band in Arzl – drei Tage mit dem Franziskaner



Drei ereignisreiche Tage verbrachte Pater Sandesh in Arzl, wurde vom Schnee begrüßt und fühlte sich auch sonst sehr wohl in unserer Gemeinde.

Fotos: Angela Plattner



Die Organisatoren mit Pfarrer Saji, Pater Sandesh und Band nach dem Konzert. Eventuell können wir uns im Laufe des kommenden Jahres nochmals auf einen Auftritt des Franziskaners freuen.

Das Konzert von Pater Sandesh in der Arzler Pfarrkirche konnte alle Anwesenden restlos begeistern. Der Wintereinbruch wurde gemeistert und trotz der widrigen Verhältnisse fanden viele Zuhörer den Weg zur Arzler Kirche. Birgit und Manfred Raggel hatten mit der Organisation dieses Konzertes alle Hände voll zu tun. Eine aufwändige Tontechnik samt Tontechniker war dabei die größte Hürde, konnte aber gelöst werden.

Der „Sound“ in der Kirche war hervorragend, was auch Konzertbesucher aus Längenfeld und Innsbruck sehr zu schätzen wussten und lobend erwähnten.

Die Bandmitglieder hatten mit der Anreise ihre Schwierigkeiten (Schienenersatzverkehr übers Deutsche Eck) kamen aber gerade noch rechtzeitig zum Auftritt.

Der Franziskaner lobte die tolle Stimmung in der Kirche und freute sich, dass so viele mitklatschten und mitmachten.

Nach dem tollen Konzert gabs noch Punsch und Glühwein und für die vielen Helfer und Sponsoren eine Jause im Pfarrsaal.

Da Sandesh erst am Sonntag den nächsten Videodreh bei der Friedensglocke in Mösern hatte, ergab sich die Möglichkeit viel Zeit mit ihm zu Verbringen. Pfarrer Saji strapazierte den Gedankenaustausch mit Sandesh bis in die frühen Morgenstunden, ein gemeinsames Mittagessen am Samstag folgte und die Cäciliamesse wurde gemeinsam gefeiert. Hier hinterließ der Pater einen unvergesslichen Eindruck. Nach der Messe feierte er noch bei der Cäciliefeier der Musikkapelle Arzl im Walder Waldeck und besuchte danach noch eine

private 30er Garagenparty in Arzl, wo er beim jungen Publikum mit ein paar Rap-Einlagen zu begeistern wusste. Zufrieden konnte der Franziskaner am Sonntag Arzl Richtung Mösern verlassen. Es war ein wunderbares Wochenende.



Die Zuhörer waren begeistert.

Woadli-Gewinnspiel 98

**PITZTAL
HOCH
ZEIGER**
EINFACH MEHR GENUSS

Die Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG zählen seit Jahren zu einem der größten Arbeitgeber in der Region.

Wir haben insgesamt in der Hauptsaison über 100 MitarbeiterInnen in allen Altersstufen angestellt. Zu unserer Freude sind auch äußerst viele MitarbeiterInnen am Hochzeiger direkt aus der Region.

Hierzu stellen wir die Gewinnspielfrage: **Wie viele MitarbeiterInnen des Hochzeigers sind im Pitztal wohnhaft?**

Wer der gesuchten Zahl am nächsten kommt bzw. die richtige Antwort bis zum 22.12.2023 im Gemeindeamt schriftlich, persönlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil. Die Gewinner bekommen umgehend Bescheid.

Zu gewinnen gibt es 2 x 1 Tagesfreikarte bei uns am Hochzeiger. Antworten an: va.huter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/63102-10.

Stimmungsvolle Martinsjause im Kindergarten „Am Platzl“ in Arzl



Ein stimmungsvoller Einblick in den Kindergarten. Die Kinder genießen vor dem Laternenumzug die Martinskipferln. Wir bedanken uns recht herzlich beim Bärinnenteam für die großzügige Unterstützung. Auch an die Feuerwehrmänner rund um Alfred Kugler ein großen Dankeschön fürs Absichern der Straße.

Das Team vom Kiga am Platzl



Fotos: KG am Platzl

Naturparkkindergarten Leins Naturparktag: „Leben im Naturpark“



Am 25.10.2023 machten sich 13 Kinder auf den Weg zum Naturparkhaus Kaunergrat. Dort begleitete uns Naturpädagogin Astrid spielerisch durch die Ausstellung im Naturparkhaus und gemeinsam erforschten wir den Wald.



Projekt Landwirtschaft zum Anfassen an der VS Arzl

Im Rahmen des Projektes "Landwirtschaft zum Anfassen" besuchten die Arzler Bäuerinnen Andrea, Klaudia, Jolanda und Maria die Kinder der 2. Klasse. Nachdem sie sich den Kindern vorgestellt hatten, informierten die vier Damen die Kinder über ihre Arbeit auf den Höfen und welche Produkte sie erzeugen. Anschließend erfuhren die SchülerInnen die Bandbreite der bäuerlichen Erzeugnisse in Österreich und ganz speziell in Tirol. Es wurde darüber gesprochen, worauf man beim Einkaufen achten sollte, damit regionale Waren gekauft werden. Auch über Nachhaltigkeit und Transportwege wurde informiert. Anschließend luden die Landfrauen noch zum Kürbissuppen-Essen ein. Die nett gedeckten Tische rundeten den tollen Vormittag ab, alle Kinder waren sichtlich begeistert und bedanken sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den Arzler Bäuerinnen.

Evelyn Mavc



Die Volksschule Arzl bedankt sich auch beim Elternverein der VS Arzl/Dorf für die großzügige Geldspende, mit der wir ein weiteres Mal neue Bücher für die Schulbibliothek anschaffen konnten! Dank euch ist es möglich, die Bücherei auf einem aktuellen Stand zu halten!

Kinder der 2. Klasse mit einem kleinen Teil der neugekauften Bücher. alle Fotos Evelyn Mavc



Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Gemeinde Arzl - Rückschau 2023

Nach unserem „Frühlingstreff“ im Hotel Montana sind wir mit unseren Aktivitäten in die Sommersaison gestartet. Es waren viele schöne Ausflugsfahrten und Treffen. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen.

Am **19. April** ging es mit zwei Bussen zur Blumeninsel Insel Mainau. Es war eine passende Fahrt zur Frühlingszeit. Unser nächster Ausflug war am **19. Mai**, eine „Städtefahrt“ nach Bayern. Die historische Stadt Regensburg war unser Ziel. Bei einer Stadtführung konnten wir einiges über diese Stadt erfahren. Eine weitere Fahrt war am **22. Juni**, es war ein gemütlicher Tagesausflug nach Vent im Ötztal. Wer wollte, konnte die Rofenhöfen von Vent aus zu Fuß erwandern. Eine große Tagesfahrt am **20. Juli** führte uns mit zwei Bussen durch das Engadin über den Berninapass. Es war ein wunderschöner Ausflug über den berühmten Schweizer Alpenpass.



Unter dem Motto, das Heimattal kennenlernen, stand unser Ausflug am **10. August** ins Pitztal. Nach einem Spaziergang um den See traf man sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Riffseehütte.

Höhepunkt des Ausflugsprogramms war sicher die 3-Tagesfahrt vom **27. bis 29. September** nach Südtirol. Die Hinfahrt war eine wunderschöne Tagesfahrt durch das Dolomitengebiet über das Pordoi Joch nach Auer bei Bozen. Am zweiten Tag spürten wir das südliche Flair am Gardasee. Wir besuchten Garda und Sirmione. Die Heimreise führte uns durch das herbstliche Vinschgau wieder zurück nach Arzl.

Die diesjährige „Fahrt ins Blaue“ war am **19. Oktober** eine schöne Tagesrundfahrt. Mit zwei vollbesetzten Bussen ging es über den Fernpass zu unserem Hauptziel nach Bad Tölz. Vorbei am Tegernsee und Achensee mit Zwischenstopp in Jenbach erreichten wir am Abend wieder Arzl.



Seniorenbund



Als Dankeschön für die freiwilligen Helferinnen (Verteilung der Einladungen usw.) wurde auch im heurigen Jahr zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch mit Essen, am **27. Oktober** in die „Pizzeria Post“ eingeladen.

Im Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder, trafen wir uns dieses Jahr am **10. November**, in der Kaplaneikirche Leins zu einer hl. Messe.

Besonders Gedenken wir den Verstorbene in diesem Jahr:

Ludmilla Krismer aus Wald ist am 7. Juni im 90. Lebensjahr, und Erich Schonger aus Leins ist am 30. Juli im 84. Lebensjahr verstorben.



Mit der traditionellen Adventfeier am 8. Dezember im Gemeindesaal, lassen wir das heurige Jahr ausklingen.

Gratulationsbesuche bei Vereinsmitglieder zu runden und halbrunden Geburtstagen im Jahr 2023:

Ihren 80. Geburtstag konnten Anna Schuler, Werner Köhle, Heinz Rief und Helga Neururer aus Osterstein, Monika Raich aus Leins, und Hanni Grall aus Arzl feiern. Zum 85. Geburtstag konnte man Martha Knabl und Adolf Rauth aus Arzl, und Adolf Knabl aus Timls gratulieren. Ihren 90. Geburtstag feierten Werner Larcher und Olga Rauth aus Arzl. Pepi Staggl aus Osterstein konnte seinen 95. Geburtstag feiern.



Das gesamte Ausschuss-Team möchte sich bei allen Mitgliedern und freiwilligen HelferInnen, bei allen Sponsoren, aber auch bei allen die für die Ortsgruppe in irgend einer Form tätig waren, für ihr Vertrauen und ihr Mitmachen recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen „Frohe Weihnachten“, und für das Jahr 2024 das Allerbeste und vor allem Gesundheit.

Ortsgruppe Kontakt: Obmann 0664/3030031 oder per e-Mail seniorenbund-ortsgruppe@arzl-pitztal.info

<https://www.arzl-pitztal.info/seniorenbund-ortsgruppe>

Für die Ortsgruppe - Hans Rimml (Schriftführer Stv.)



Das Vereinsjahr 2023 des TC Pitztal – Zahlreiche Aktivitäten rund um den Tennissport

Das Vereinsjahr des Tennisclub Pitztal war geprägt von sportlichen Höhepunkten, gemeinschaftlichen Aktivitäten und der tatkräftigen Unterstützung engagierter Mitglieder. Der Startschuss fiel am 10. Februar im Hotel Arzlerhof mit der Jahreshauptversammlung, an der zahlreiche interessierte und engagierte Vereinsmitglieder teilnahmen. Im Rahmen dieser Versammlung wurden nicht nur der neue Vorstand gewählt, sondern auch die zukünftigen Vereinsaktivitäten festgelegt.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Skitag am 4. März in Sölden. Der Tennisclub organisierte den Transfer und die Skipässe für die Teilnehmer, die bei traumhaften Bedingungen zahlreiche Pistenkilometer zurücklegten. Der



Vorstand: Der 9-köpfige Vorstand des TC RAIKA Pitztal mit Franz Schlatter, Florian Eberl, Benjamin Walser, Stefan Jacob, Christiane Bernardi, Isabella Rundl, Bernhard Zangerl, Heinz Tschuggnall und Raphael Krabichler (v.l.n.r.) blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 zurück.

Tag fand seinen fröhlichen Ausklang im Apres-Ski.



Clubmeisterschaft: Die strahlenden Gesichter der Siegerinnen und Sieger in den jeweiligen Klassen bei der diesjährigen Clubmeisterschaft.



Kostenloser Kindernachmittag: Ein Highlight des Clubjahrs 2023 stellte der Kostenlose Kinder-nachmittag dar, welcher auch diese Saison sehr gut angenommen wurde.

Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt folgte am 15. April bei der Tennisanlage in Arzl – der alljährliche Frühjahrsputz. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Mitglieder erstrahlten der Platz und das gesamte Tennis-Areal in neuem Glanz.

Die Teilnahme an den Spielen der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft von Mai bis Juli war ein weiterer Erfolg für den Tennisclub Pitztal. Mit insgesamt 14 Mannschaften an den Start gegangen, konnten fünf Liga-Siege verbucht werden.



Clubmeisterschaft: Die Siegerin in der Klasse Damen Newcomer Anja Comploi (r.) mit der Zweitplatzierten Julia Holzknecht (l.).

Im Zeichen der Zusammenarbeit im Pitztal unterstützte der Club am 2. Juli den Pitztaler Gletschermarathon und übernahm die Verpflegung der Läuferinnen und Läufer im Zieleinlauf.

Von Juli bis September bot der Tennisclub Pitztal wieder den kostenlosen Kindernachmittag für Kinder und Jugendliche an. Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren und den Eltern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen.

Für ein unterhaltsames Miteinander organisierte der Club von Juli bis September insgesamt vier Themenabende. Dabei konnten die Clubmitglieder sich in entspannter Atmosphäre bei beliebten Veranstaltungen wie dem Pfiffturnier, einem Spaßturnier und zwei Watterturnieren kennenlernen und vernetzen.

Den Höhepunkt der Saison bildete die diesjährige Clubmeisterschaft mit den Finalspielen am 30. September. Sportliche Höchstleistungen und fairer Wettstreit standen dabei im Mittelpunkt.

Den Abschluss der Sommersaison 2023 markierten die Abschlussarbeiten am 21. Oktober. Etwa 25 Helferinnen und Helfer versammelten sich, um die Tennisplätze und das Clublokal winterfest zu machen. Der Tennisclub Pitztal möchte sich herzlich bei allen Helfenden für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken.

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten und gemeinschaftlichen Erlebnissen blickt der Tennisclub Pitztal auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 zurück und freut sich auf weitere spannende Herausforderungen im kommenden Jahr.



Aufräumarbeiten: Viele Helferinnen und Helfer sorgten im Rahmen der diesjährigen Aufräumarbeiten für einen reibungslosen Ablauf.



Skitag: Der Skitag in Sölden fand unter traumhaften Bedingungen statt.

Walder Bäuerinnen in der Schule Gesunde Jause an der Volksschule Wald

Die Walder Bäuerinnen bereiteten auch dieses Jahr wieder für alle Kinder der Volksschule Wald ein gesundes, buntes Jausenbuffet. Dieses Jahr drehte sich alles um das Thema Kürbis. Kürbiscremesuppe, selbstgebackenes Brot und ein Kürbiskuchen standen zur Auswahl. Als Besonderheit konnten die Kinder auch noch einen Kürbis bemalen, was den Kindern natürlich sehr viel Spaß machte.

Es freut uns immer wieder sehr den Schülern eine Freude bereiten zu dürfen und ihnen die regionalen Produkte näherzubringen.





Was war los seit der letzten Woadli-Ausgabe? Bericht vom SC Wald

Sein der letzten Woadli-Ausgabe hat sich wieder einiges getan und wir konnten unseren Mitgliedern wieder verschiedene Programme anbieten:

Fitness- und Sportkurse & Aktivitäten:

„**Kinderturnen**“: 6x bunter Spaß und Bewegung für unsere Kleinsten im Turnsaal der Volksschule Wald

„**Crossfit**“: beim Herbstblock kam sicher der eine oder andere Teilnehmer wieder ordentlich „ins Schwitzen“ ☺

„**Pilates**“: hier trainierten in zwei Gruppen wieder viele sportliche und treue Mitglieder

Wie cool ... Raftingtour Imster Schlucht mit anschl. Grillbuffet - 24.9.2023

Trotz der kühleren Temperaturen waren Spaß und Action an diesem Tag garantiert!

Für unsere Mitglieder veranstalteten wir erstmalig eine Raftingtour durch die Imster Schlucht. Etwa 30 Teilnehmer waren allein beim Rafting mit dabei! Die Jüngsten tobten sich derweil beim nahegelegenen „Apfelspielplatz“ aus. An der Raftbasis ließen sich dann fast insgesamt 70 Teilnehmer das Grillbuffet schmecken! Ein lässiger Tag für Groß und Klein!

Mountainbike/E-Bike-Tour zur Leiner Alm – 07.10.2023

Bei sommerlichen Herbsttemperaturen organisierten wir eine Radtour zur Leiner Alm – individuell mit dem Mountain- oder E-Bike. Als kleine Belohnung



Die Adrenalinjunkies!

alle Fotos: SC Wald



Action & Spaß am Inn

wurde vom SC die erste Getränkerunde spendiert.

Jahreshauptversammlung am 11.11.2023 mit Überraschungsaktion „Engagiert wie du“

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde im Rahmen der tollen ASVÖ-Aktion „Engagiert wie du“ unser

Vereinsheld gekürt: Günther wurde für sein langjähriges Engagement beim Sportclub Wald gedankt. Er war für einige Jahre als Schriftführer tätig und führte den SC Wald auch lange Zeit als Obmann. Max Heinz vom ASVÖ und Obmann Armin bedankten sich bei Günther und überreichten ihm eine Urkunde und Präsente.

Ein großes Dankeschön an alle, die an der JHV teilgenommen haben und auch an das gesamte Waldeck-Team für die Verköstigung!

So aktiv war der SC Wald im Jahr 2023:

37 Besprechungen bzw. Sitzungen

15 Fitness- und Sportkurse mit insgesamt 161 Anmeldungen an insgesamt 124 Tagen

14 Veranstaltungen (zB Dorfputz, Fußballspiele, Senioreneifer ...)

12 Ausschreibungen

Somit war an ca. 230 Tagen im Jahr zu mindest ein Ausschussmitglied für den Sportclub Wald unterwegs!



Beim Apfelspielplatz



Ziel war die Leiner Alm

Vorschau für 2024:

Wir freuen uns auf's Zeltlager am Seetrog, Familienwanderung/Familienausflug, Fitnesskurse ... Genauere Infos folgen zeitgerecht! Möchtest du wissen, wo wir immer wieder News & Infos bekanntgegeben? Die Auflösung steht als Ergebnis im Kreuzworträtsel ☺



Susanne, Obmann Armin, Max Heinz vom ASVÖ, unser Vereinsheld Günther, Sonja und Ramona

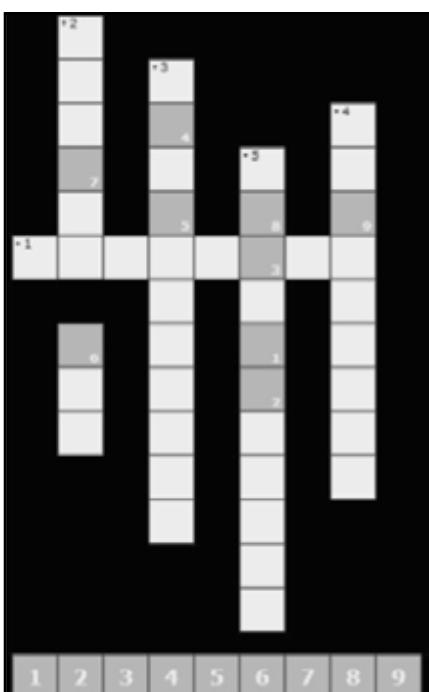


Follow us ...

auf Instagram und Facebook!

sc_wald

Sportclub Wald



1. Wie heißt ein beliebter Kurs für Erwachsene?
2. Wohin führte die heurige Mountainbiketour?
3. Wo fand das Kinderturnen statt?
4. Was möchten wir im Sommer 2024 am Seetrog wieder organisieren?
5. Welche actionreiche Tour veranstalteten wir im September 2023?



Die Sieger vom Weißwurstturnier

alle Fotos: ESV Arzl

So sah unser Motto für den heutigen Herbst aus. Nachdem man laufend auf uns zukam und um ein Vereins-/Damenturnier gebeten hatte, freuten wir uns umso mehr, dass beide Veranstaltungen eingeplant und verwirklicht werden konnten.

Mitte September versammelten sich die Arzler Damen am Stockplatz um ihre Künste unter Beweis zu stellen. Den Sieg errungen unsere langjährigen Mitglieder Margit Larcher und Anni Götsch, die spontan auf eine Duo Mannschaft wechseln mussten – Plattenwechsel war in diesem Fall nicht erlaubt um fair zu bleiben. Einen Monat später fanden sich zu unserem Weißwurstschießen die Vereine und Spielgemeinschaften am Schönbühel ein um sich gegenseitig zu messen. Vom obersten Treppchen lachen konnten hier, wie auch im Frühjahr schon, die Rodler.

Die zahlreiche Teilnahme an unseren Turnieren freut uns sehr und lässt uns für kommendes Jahr wieder hochmotiviert weiterplanen.

Gratulieren dürfen wir noch unseren Schützen des Tiroler Oberland Cups, die in 6 einzelnen vorangegangenen Turnieren den Gesamtsieg nach Arzl bringen konnten. Herzlichen Glückwunsch auch an Josef Hofmann und Gernot Götsch, die in Schönwies den dritten Rang erspielten. Wir bedanken uns für ein tolles Stockjahr und wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für 2024.

Euer ESV-Arzl



Schönwies



Sieger Damenturnier



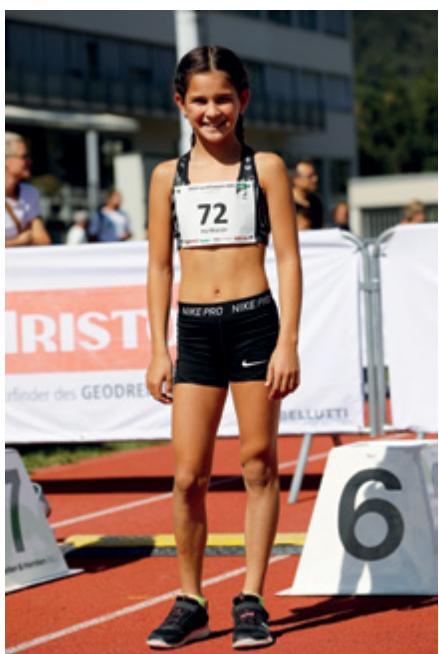
Das Verpflegungsteam

Sportverein Leins



Nach einem etwas ruhigeren Sommer, indem die Kinder nicht unätig waren, fand im September der Konditionswettbewerb in Stams statt, an dem der SV Leins sehr gut vertreten war. Auch im konditionellen Bereich können wir mit hervorragenden Leistungen aufzeigen.

Ina Wurzer hat heuer im Sommer wieder beim Tiroler Sprintchampion teilgenommen.



Tiroler Sprintchampion ist eine landesweite Veranstaltungsserie, wo sich jeweils die fünf besten Sprinter/innen ihrer Altersklassen über 30m für das Landesfinale in Innsbruck qualifizieren können. Ina konnte sich über die Vorausscheidung für das Landesfinale in Innsbruck qualifizieren. Ab dem Landesfinale wird dann über 60m gesprintet und die besten fünf dürfen dann wiederum im Euregiofinale (Teilnehmer aus Südtirol, Trentino und Tirol) an den Start gehen.

Ina hat in Innsbruck das Landesfinale in ihrer Altersklasse gewonnen. Das Euregiofinale fand dieses Jahr vor herrlicher Kulisse in der Maria Theresien Straße in Innsbruck statt. Ina sprintete bis in das Finale und konnte auch dieses gewinnen und sicherte sich den Titel „Euregiomeisterin“. Ina hat hierbei sehr viel Spaß gefunden und trainiert einmal pro Woche in Imst und wird künftig auch an Leichtathletiktrainings in Innsbruck teilnehmen. Herzliche Gratulation dafür.

Im September folgten ca. 30 Erwachsene und Kinder der Einladung für das bereits traditionelle Helferfest des SV Leins auf der Leiner Alm . Alle wurden so wie immer von Christine, Mike und ihrem Team



alle Fotos: SV Leins

toll verköstigt und es war ein gemütlicher Nachmittag.

Bei dieser Gelegenheit wurden Elisa Schuler und Theo Wurzer für Ihre Erfolge der abgelaufenen Wintersaison 22/23 geehrt und haben ein Geschenk überreicht bekommen.

Die Trainingssaison 23/24 am Pitztaler Gletscher hat bereits im September für die Schüler und im Oktober für die Kinder gestartet. Fleißig wurde an den Wochenenden und in den Herbstferien trainiert.

Am 3. November 2023 fand die Jahreshauptversammlung unseres Vereins in einem kleinen Rahmen statt.

Am 25.11.23 wurde wieder das traditionelle „Doarf-Watte“ im Feuerwehrsaal der FF Leins abgehalten. Bei guter Stimmung war Durchhaltevermögen gefordert und zu später/früher Stunde gewannen Kurt Schuler und Rainer Höllriegel gegen Klaus



Loukota und Peter Pfefferle das Finale und konnten als Sieger ihre Schibli und Speck – Preise in den Armen halten. Herzliche Gratulation den Siegern und danke auch an allen die daran teilnahmen.

Die Senioreneiher wurde terminlich auf den 17.12.2023 festgelegt, hat aber bei Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gönner und der gesamten Arzler Bevölkerung noch eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024!

SV Leins, Manfred Wurzer



Die Walder Bäuerinnen sagen Danke – Adventbasar 2023

- ... an ALLE Bastler, Materialspender, Kekse- und Kuchenbäcker
- ... an ALLE, die weder Zeit noch Mühe gescheut haben den Adventbasar 2023 wieder zu einem besonderen Nachmittag werden zu lassen
- ... an Herrn Pfarrer Saji Joseph Kizhakkayil für das Weihen unserer Kränze
- ... an ALLE, die da waren und die durch ihre Anwesenheit uns wieder sehr unterstützt haben.



alle Fotos: Bäuerinnen Wald



Etwas ganz besonders war heuer das Gewinnspiel eines Adventkalenders. Hierbei möchten wir uns auch nochmals bei allen bedanken die mitgemacht haben und gratulieren möchten wir Frau Sabine Flir welche diesen gewonnen hat.



*Auf diesem Weg wünschen die
Walder Bäuerinnen allen ein frohes,
friedvolles & gesegnetes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr
2024.*

Zeit, Danke zu sagen – Arzler Sängerrunde

Nachdem die Arzler Sängerrunde im Frühjahr dieses Jahres überstiegen, konnte am 6. Oktober 2023 die Einweihung des neuen Chorraumes gefeiert werden.

Als kleines Dankeschön waren unter anderem die fleißigen Arbeiter vom Bauhof eingeladen, welche den Dachboden des Gemeindehauses im vergangenen Winter in Rekordzeit in einen Raum zum Singen und Musizieren, aber auch zum Wohlfühlen adaptiert hatten. Altpfarrer Mag. Otto Gleinser und Bürgermeister Josef Knabl statteten dem Chor ebenso einen Besuch ab.

Die Mitglieder hatten ein köstliches Buffet ausgerichtet, bei welchem es weder an pikanten noch an süßen Schmankerln mangelte!

Wie bei den Festen der Arzler Sängerrunde üblich, wurde nach dem Essen noch ausgiebig geplaudert, aufgespielt und gesungen.

Bereits zwei Tage später war der Chor wieder „im Einsatz“: Es wurde die Feldmesse zum Erntedankfest musikalisch umrahmt. Zum Glück hielt das Wetter, so konnten die Messe und die Segnung der „Früchte der Erde“ und Brote im Trockenen abgehalten werden! Beim anschließenden „Oktoberfest“ mischten sich die Sängerinnen und Sänger unter die Besucher und genossen ebenfalls den Frühschoppen, welcher von der Jungbauernschaft Landjugend auf die Beine gestellt worden war. Der Markt mit allerlei heimischen Produkten und auch das Kuchenbuffet wurden gut besucht, so konnte der Sonntagvormittag entspannt ausklingen.



Obmann Robert Siegle



Bürgermeister Josef Knabl



Nicole Mark und Altpfarrer Mag. Otto Gleinser



Susanne Partoll und Nicole Mark (v.l.n.r.)



Fotos: Arzler Sängerrunde

Aktivitäten des Elternvereins Arzl – Schulstartfest und Theaterfahrt „Biene Maja“

Am 20. September fand das Schulstartfest der VS Arzl statt. Bei strahlendem Sonnenschein und vielen Besuchern wurde der Start des neuen Schuljahres gefeiert. Die Schüler konnten sich bei unterschiedlichen Spielstationen austoben und hatten dabei sichtlich großen Spaß.

Die Eltern, Großeltern, Lehrer und Kinder wurden zudem mit einem leckeren Kuchenangebot verwöhnt. Das Schulstartfest war für alle ein gelungener Auftakt für das neue Schuljahr.

Die Theaterfahrt zur Aufführung von „Biene Maja“ war ein besonderes Erlebnis für die rund 60 Kinder. Die Vorstellung beeindruckte durch farbenfrohe Kostüme und schöne Bühnenbilder. Mit Biene Maja erlebten die Kinder ein Musical über eine rebellische Biene, die von ihrem Bienenstock flieht und dabei viele Abenteuer erlebt. Die Theaterfahrt „Biene Maja“ wird den Schülern sicherlich lange in Erinnerung bleiben.



Fotos vom Schulstartfest und der Theaterfahrt „Biene Maja“

Fotos: Elternverein Arzl



Freiwillige Feuerwehr Arzl

Übungsreicher Herbst und kleinere Einsätze



Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung

alle Fotos: Feuerwehr Arzl i.P.

Nach den vielen Einsätzen in den Sommermonaten (wie breites in der letzten Woadli-Ausgabe berichtet) wurden wir in den vergangenen Wochen zu 3 Brandmeldeinsätzen alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich bei diesen Einsätzen einmal um einen Täuschungsalarm und bei den 2 anderen um Rauch/Dampfentwicklungen welche rasch abgearbeitet werden konnten.

Seit der letzten Woadli-Ausgabe fanden zahlreiche Bewerbs-, Maschinisten-, Gruppenproben, Ausschusschulungen sowie die Herbstübungen statt. Bei der



Übergabe Verdienstmedaille Land Tirol



Herbstübung Teil 1



Gruppe „Berg“



Brandmeldealarm



Hochzeit Armin und Alexandra



Einfahrt verboten/Parkplätze sind für die Feuerwehr freizuhalten



Übung Atemschutz



Kameradschaftsabend

Atemschutzleistungsprüfung, welche am 21. Oktober in Imst stattfand, traten jeweils 2 Trupps in der Stufe Bronze sowie Stufe Gold an und konnten diese mit Bravour meistern. Aktuell bereiten sich 12 Kameraden für die am 2. Dezember stattfindende technische Leistungsprüfung vor. Unserem Kameraden Adalbert Kathrein wurde am 15. August die Verdienstmedaille des Landes Tirol für sein Engagement im Feuerwehrwesen verliehen. Weiters wurde am 19. August die Hochzeit unseres Kassiers Armin Wöber mit seiner Alexandra gemeinsam gefeiert und am 18. November fand der jährliche gut besuchte Kameradschaftsabend statt. Wir möchten uns noch bei allen Kameraden für die zahlreichen Teilnahmen an den Proben bedanken und den Bewerbsteilnehmern/Gehrten herzlichst gratulieren.

Dies war ein kleiner Auszug unserer Einsätze und Tätigkeiten. Mehr Infos und Bilder findest du auf unsere Homepage <http://www.feuerwehrarzl-pitztal.at> oder folge uns auf Facebook oder Instagram. **Hinweis:** Die Einfahrt zur Feuerwehrhalle und die Benützung der Feuerwehr-Parkplätze ist verboten.

Vorschau: Feuerlöscherüberprüfung am 13.01.2024 in der Feuerwehrhalle

Harmonische Klänge zum Jahresabschluss bei der MK Wald

Auch dieses Jahr durften wir die Cäcilienmesse in Wald musikalisch umrahmen. Das Programm gestaltete sich heuer aus verschiedenen Musikrichtungen. Von klassischen bis hin zu modernen Stücken war alles vertreten. Das bunt gemischte Programm mit Liedern wie „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, „La Califfa“, „Adagio“ oder „You raise me up“ lies die Walder Kirche ganz im Zeichen der Musik erklingen. Unsere Solistinnen und Solisten Hannah Neuner (Oboe), Jana Plattner (Klarinette) und Hannes Krabichler (Trompete) überzeugten dabei mit glanzvollen Leistungen.

Nach dem gelungenen Konzert ging es für die Musikantinnen und Musikanten, sowie deren Begleitung, ins Waldeck für die Feier und einen gemütlichen Jahresausklang.

Ein kurzer Rückblick der letzten Monate

Wir blicken auf einen erfolgreichen musikalischen Sommer zurück und bedanken uns in diesem Sinne noch einmal bei den zahlreichen Zuschauerinnen

und Zuschauern bei den Platzkonzerten. Ebenfalls ein großes Danke sagen wir den Walder Vereinen, welche sich diesen Sommer sehr engagiert um das kulinarische Wohlergehen bei den Platzkonzerten gekümmert haben.

Anfang September waren wir beim Kirchtag in Mils bei Imst zu Gast und spielten dort ein Frühshoppen. Weiters folgte dann die Jahreshauptversammlung. Nach einer kurzen Pause waren wir beim Erntedank Fest in Wald dabei und umrahmten die Heilige Messe. Anschließend starteten im Oktober die Proben fürs Cäcilienkonzert.

Ausblick 2024

Wer rastet der rostet – heißt ein altbewährtes Sprichwort, deshalb geht es bei uns rasant weiter mit den Proben fürs Frühjahrskonzert, welches am Samstag, den 23. März 2023 in der Gruabe Arena in Arzt stattfindet.

Mit dem Silvesterblasen beenden wir das musikalische Jahr und wünschen gleichzeitig einen schwungvollen Start ins neue Jahr 2024. Eure Walder Musi



Die Musikkapelle Wald bei der Cäcilienmesse 2023.

Fotos: MK Wald

Aktivitäten seit der letzten Ausgabe

Am 12. August unternahmen wir eine „E-Bike&Hike“ Tour am Reschensee in Südtirol. Wir fuhren vom Ort Reschen ein kurzes Stück am See entlang bis zum Weiler Arlund, von dort abzweigend über einen Forst- bzw. Almweg bis zur Rossbödenalm. Von dort weg ging es zu Fuß zuerst zum Grauner Berg, einem Aussichtspunkt hoch über dem Reschensee. Der weitere Weg führte uns ins „Klapoarer Loch“ und von dort steil über eine Rinne, zum Schluss in leichter Kletterei auf unser Gipfelziel, der mit 2.918m hohen Klopaierspitze.



Im Bereich der Dawinalm

Fotos: ÖAV Arzl/Wald



Steiler Aufstieg zur Dawinspitze



Die Dawinspitze in Sicht



Aufstieg zur Dawinspitze

Auf diesem Grenzgipfel hat man eine atemberaubende Aussicht auf den Reschensee und die umliegenden Berge.

Zu Fuß ging es wieder zurück zu unseren



Gipfel Dawinspitze 2968m



Radweg-Reschensee



Aussichtspunkt Grauner-Berg

Bikes, und wir konnten entspannt zum Ausgangspunkt zurückfahren.

Am 8. Oktober wurde im Rahmen der Abschlusstour unseres Sommerprogrammes die Dawinspitze mit 2.968m bestiegen. Wir fuhren mit unseren Pkw bis zur Strenger Skihütte, von dort ging es zur Dawinalm und über den markierten Steig bis zum Gipfel.

Auch für das heurige Winterhalbjahr haben wir wieder einige Touren geplant, nähere Informationen hierzu findet man in der Mitgliederzeitung „Beisselstein“ und auf der Homepage der ÖAV-Sektion Imst-Oberland.

Wir wünschen allen einen schönen Winter und unfallfreie Touren.

Für den Alpenverein Arzl/Wald
Hannes Krabichler



Gipfel Klopaierspitze 2918m



Grenzgänger auf der Klopaierspitze



Abfahrt - Aussicht Reschensee



SPG Raika Pitztal



Ein intensives Fußballjahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und wir als SPG Raika Pitztal können wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten, tollen sportlichen Erfolgen und viel Betrieb rund um unsere Sportstätten in den Gemeinden Arzl, Wenns & Jerzens zurückblicken.

KAMPFMANNSCHAFT

Aus sportlicher Sicht verlief die Herbstsaison ähnlich wie in den vergangenen Jahren. Nach 13 Partien steht man in der Gebietsliga West auf dem siebten von 14 Tabellenplätzen. Fünf Siege, drei Unentschieden sowie fünf Niederlagen und ein Torverhältnis von 26:26 – so lautet die heutige Zwischenbilanz. Erwähnenswert ist dabei, dass man in den sechs Partien gegen die besser platzierten Mannschaften der Tabelle, nur gegen den FC Vils als Verlierer vom Platz gehen musste. Daher ist es für unseren Verein erfreulich zu sehen, dass das Team von Simon Horn und Stefan Gabl gegen jede Mannschaft in dieser Liga auf Augenhöhe agieren kann.

Nach einer nun anstehenden, verdienten Winterpause wird dann der Startschuss für die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison Ende Jänner 2024 erfolgen.

KAMPFMANNSCHAFT II

Die zweite Mannschaft zeigte sich diesen Herbst im Vergleich zur abgelaufenen Saison in vielen Belangen stark verbessert. Ähnlich wie bei unserer Ersten konnte



Mannschaftsfoto KM 2023 – Sponsoren: Energie Atelier KG & Plantech Eckhart Foto: Köll

man nach einer schwierigen Startphase mit vier Siegen in Serie überzeugen und schnell den Anschluss an die vorderen Plätze der zweiten Klasse West schaffen. Am Ende der Hinrunde liegt unsere 1b nunmehr mit einer ausgeglichenen Bilanz im Mittelfeld der Tabelle. Auch die junge Truppe von Trainer Reinhold Fischer wird sich nach Jahreswechsel intensiv auf

die anstehende Rückrunde vorbereiten. Dort wird es dann wieder das Ziel sein, die nächsten Schritte in der sportlichen Entwicklung zu machen.

NACHWUCHS

Unsere Spielgemeinschaft ist mit insgesamt 13 Mannschaften im Nachwuchsbereich des Tiroler Fußballverbandes vertre-



Heimspiel U16 vs. SC Imst

Foto: Köll

ten. Zudem wurde vor einigen Jahren die sehr beliebte Fußballschule installiert. In Zahlen bedeutet dies, dass aktuell mehr als 150 Kinder, 20 Nachwuchstrainer/innen sowie ein Nachwuchstromanntrainer regelmäßig aktiv für unseren Verein im Einsatz sind. Danke an dieser Stelle allen Spielerinnen und Spielern, allen Trainern und Trainern und allen Freiwilligen, die auch heuer den Spielbetrieb wieder möglich machten.

Aus sportlicher Sicht waren wieder zahlreiche Erfolgsergebnisse zu verzeichnen.



Testspiel KM II – Trainingslager

Foto: SPG Raika Pitztal

Hervorzuheben ist dabei das Erreichen des Meister-Play-Offs unserer U16 aufgrund einer erneut starken Hinrunde. Herzliche Gratulation!

Für den Altersbereich U7 bis U9 veranstalteten wir wieder in den Trägergemeinden unserer SPG mehrere Heimturniere.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG '23

Am Freitag, den 17.11.2023, fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Post in Wenns statt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die tolle Bewirtung!

Nach ausführlichen Berichten des Obmanns, des sportlichen Leiters und des Nachwuchsleiters, standen interessante Berichte der Trainer von der Fußballschule bis zur Kampfmannschaft auf dem Programm. Darauf folgte der Kassabericht samt einstimmiger Entlastung des Kassiers. Abschließend hatten Gemeindevorsteher, Bürgermeister Johannes Reinstadler, sowie Sponsorenvertreter, Mag. Joachim Gabl, bei ihren Ansprachen das Wort.

Abschließend möchte sich der Vorstand bei all unseren Mitgliedern, allen Sponsoren, Freiwilligen und Fans für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns bereits jetzt auf das neue Sportjahr 2024 und hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder viele bekannte Gesichter an den heimischen Sportplätzen begrüßen dürfen!

Wir wünschen nun besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage im Kreise der Familien sowie ein gesundes neues Jahr 2024!

Bericht: Simon Stoll



Jahreshauptversammlung 2023 und Jahresbericht 2023 (Bild rechts)



U9-Heimturnier



U7-Heimturnier



Fotos: SPG Raika Pitztal

Ein sehr ereignisreicher Herbst liegt hinter uns – an diesem musikalischen Rückblick möchten wir euch gerne teilhaben lassen:

Grill & Chill

Den Herbstbeginn läuteten wir mit Kameradschaftspflege ein: an einem Samstagabend waren wir zu Gast auf der Tanzalm Jerzens, wo wir bei Grillbuffet und bester musikalischer Unterhaltung durch unser WWQ einen tollen Abend verbrachten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Organisatoren und das gesamte Tanzalm-Team!

Musikcamp & Abschlusskonzert

In der letzten Ferienwoche fand auch heuer wieder das Musikcamp am Hochzeigerhaus Jerzens statt, an dem auch fünf JungmusikantInnen aus unseren Reihen teilnahmen. Am Ende dieser Woche präsentierten sämtliche musikbegeisterten Kinder und Jugendliche schließlich beim Abschlusskonzert in Imst ihr Können – tolle Leistung, wir sind stolz auf euch!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Mitte September hielten wir im Chaos Pub unsere Jahreshauptversammlung ab. Nach den Berichten von Obmann, Kapellmeister, Jugendreferentin, Stellvertreter



Die neu gewählte Vereinsführung der Musikkapelle Arzl im Pitztal.

Foto: MK Arzl

und Kassier fand unter der Moderation von Bürgermeister Josef Knabl die Neuwahl des Ausschusses statt. Die neue Vereinsführung der Musikkapelle Arzl setzt sich wie folgt zusammen: Daniel Trenkwalder (Kapellmeister), Patricia Gaim (Kapellmeister-Stellvertreterin), Katharina Schnegg (Obfrau), Manfred Neuner (Obmann), Christian Neuner (Obmann-Stellvertreter), Gerold Neururer (Kassier), Daniel Neururer (Schriftführer), Martin Ragg (Instrumentenwart), Werner Santele (Notenwart), Rüdiger Erbe (Zeugwart),

Vanessa Haslwanter (Jugendreferentin), Thomas Schrott (Jugendreferent), Lorena Stoll (Chronik & Öffentlichkeitsarbeit), Harald Stoll (Beirat). Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden wir noch bestens mit zweierlei Knödeln verköstigt – herzlichen Dank dafür!

Tiroler Blasmusikpreis

Dieses Jahr wurde uns eine ganz besondere Ehre zuteil: am Nationalfeiertag wurde uns am Landhausplatz in Innsbruck der Tiroler Blasmusikpreis in der



Die Musikkapelle Arzl vor dem Landhaus.

Foto: Fisch



Begrüßungsmarsch für die Tiroler Landesregierung.

Foto: Fisch



Heimgekehrt mit dem Tiroler Blasmusikpreis.

Fotos: MK Arzl



Die Musikkapelle Arzl bei der Cäciliamesse in der Pfarrkirche.

Kategorie I (A/B) überreicht. Im Rahmen der Feierlichkeiten durften wir sowohl die Tiroler Landesregierung mit einem Begrüßungsmarsch empfangen, als auch ein Kurzkonzert zum Besten geben, bevor schließlich die Preisverleihung erfolgte. Eine große Ehre für unsere gesamte Kapelle, und ganz besonders für unseren ehemaligen Obmann Christian, unseren ehemaligen Kapellmeister Toni, sowie unseren derzeitigen Kapellmeister Daniel, welche maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben!



Übergabe des Tiroler Blasmusikpreises an unseren ehemaligen Obmann Christian und unseren Kapellmeister Daniel. Foto: Fitsch

Kranzniederlegung

Am Seelensonntag umrahmten wir erst die Hl. Messe in der Pfarrkirche, und dann die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Im Anschluss spendierte uns die Schützenkompanie Arzl im Pitztal noch Frankfurter Würstel im Restaurant Herz As – herzlichen Dank dafür!

Cäciliamesse & -feier

Ende November fand schließlich unsere Cäciliamesse zu Ehren der Schutzpatronin der Musik statt. Mit Stücken wie „Nessun Dorma“, „Von guten Mächten“ oder „The way old friends do“ erfüllten wir die Pfarrkirche Arzl im Pitztal mit feierlichen Klängen.

Anschließend ließen wir den Abend bei unserer Cäciliafeier in der Jausenstation Waldeck bei Speis und Trank, sowie Musik und Tanz ausklingen – herzlichen Dank für diesen tollen Abend!

Mit Cäcilia hat somit das alte Musikjahr seinen Abschluss gefunden, und gleichzeitig beginnt ein neues... wir freuen uns nun auf einen besinnlichen musikalischen Winter und stürzen uns dann gestärkt und voller Elan in die Probenarbeit für unser Osterkonzert, sowie den Musiksommer.

Der viele Neuschnee, der uns alle forderte, sorgte nicht nur bei den Kindern für Begeisterung, auch die Erwachsenen freuten sich über die schöne Stimmung beim Adventmarkt mit Nikolauseinzug. Vielen, vielen Dank an all die zahlreichen BesucherInnen, die gekommen sind, konsumiert und eingekauft haben. Und ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Brot-, Keks- u. KuchenbäckerInnen usw. Holzdrechsler Peter Abrahams, Heidi Reberig mit

Papierkreativ, Sieglinde Larcher mit *Zauberhaftes aus Wolle* und Tanja Scholz mit Keramikarbeiten, sowie Ingrid Neuner mit *Gutes vom Bauernhof*, sorgten für weitere Vielfalt am Kirchplatz.

Wir gratulieren Angelika Köhle-Schmid zum Hauptgewinn, einen „Backen mit Christina“ Adventkalender. Meinrad Jene-wein hat das neue Buch „Die Pfarrkirche zu den Hll. Ingenuin und Albuin in Arzl“ gewonnen und Bernhard Zangerl darf sich über das neue „Keksezeit ist Glückszeit“ der Tiroler Bäuerinnen freuen.



Fotos: Angela Plattner

**Das Arzler Bäuerinnenteam wünscht
ein frohes Weihnachtsfest.
Zeit für Entspannung und viele aufrüttelnde
Glücksmomente in einem gesunden und
erfüllten neuen Jahr 2024!**

Ein aktives Jahr für die Schützenkompanie Arzl

Ein kurzer Rückblick zum Jahresende

Schießtraining in Wenns und Arzl

Für das Bataillonsjungschützenschießen 2023 wurde in Wenns und in der Schützenkompanie Arzl ein Schießtraining abgehalten. Danke an die Schützengilde Arzl für die Bereitstellung des Schützenlokals. Unsere Jungschützen übten mit vollem Elan, Fleiß und Motivation für das Jungschützenschießen des Bataillons Pitztal.



Training der Jungschützen in Wenns
alle Fotos: Markus Schlatter

Bataillonsjungschützenschießen 2023 des Bataillon Pitztal in Wenns

Am 26. März war es dann so weit. Beim 15ten Jungschützenschießen, welches im Wenner Schützenlokal stattgefunden hat,



nahmen unsere Schützensprösslinge Fabio Waibl und Jana Schlatter teil. Fabio belegte den 6. Platz und Jana den 4. Platz.

Prüfung des Jungschützenleistungsabzeichens Schützenbezirk Imst

Am 01. Mai 2023 fand die gemeinsame Prüfung des Jungschützenleistungsabzeichens in den Kategorien Bronze-Silber-Gold im Stift Stams statt.



Jungschützen Fabio und Jana mit Bezirksschützenbetreuer Schlatter Markus beim Bataillonsjungschützenschießen 2023 in Wenns

Nach intensiver Vorbereitung und einigen Stunden Lernzeit konnte Jana Schlatter das Abzeichen in Gold ablegen und Joel Frischmann in Silber.

Herzliche Gratulation den beiden!



Wissenstest in Stift Stams

32. Landesschießen – Jungschützen-schießen in Kundl

Gemeinsam mit den Jungschützen des Bezirkes ging es am 06.05.2023 mit dem Bus nach Kundl zum Landesjungschützenschießen. Bei einer beachtlichen Teilnehmerzahl von 430 Jungschützen konnte sich Jana Schlatter den sagenhaften 11. Platz sichern.



Bataillonsschützenfest Pitztal und Bezirks-Nassbewerb 2023

Am Wochenende vom 23. bis 25. Juni 2023 hat die Schützenkompanie Arzl zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Arzl ein Festwochenende mit einem spannenden Programm und großartigen musikalischen Auftritten ausgetragen. An dieser Stelle möchte sich die Schützenkompanie Arzl nochmals bei allen Helfern und Unterstützern bedanken. Ein besonderes Vergelt's Gott an die Freiwillige Feuerwehr Arzl, so ein ausgiebiges Festwochenende kann kein Verein allein mehr bewältigen. Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei allen Besuchern und Ehrengästen, die durch Ihre Teilnahme zum gelungenen Festwochenende beigetragen haben.



Gaugg Manni, der Bierzapf-Meister

Jungschützen Wandertag in Karres

Am 02.09.2023 organisierte die Schützenkompanie Karres den jährlichen Bezirksschützenwandertag. Es nahmen zahlreiche Jungschützen und Jungmarkettenderinnen des Bezirkes mit ihren Betreuerinnen und Betreuern daran teil. Die Wanderung führte vom Sportplatz Karres über die „Maure“. Dort hörten die Kinder Geschichten vom „Verschütteten Dorf“, welche Altbürgermeister Willi Schatz erzählte. Gestärkt ging es weiter in die Waldsiedlung und über den Steig retour zum

Sportplatz. Bei Spiel, Spaß und guter Verpflegung wurde der Wandertag gemütlich beendet. Ein Dankeschön an die Schützenkompanie Karres für die gelungene Veranstaltung.

26. Viertelschießen der Oberländer Jungsöhnen am 07.10.2023 in Kappl

Die Schützenkompanie Kappl hat sich zusammen mit der Gilde bereiterklärt, das diesjährige Viertelschießen der Oberländer Jungsöhnen in Kappl auszurichten. Für die Teilnehmer aus dem ganzen Oberland gab es auch die Möglichkeit einer kostenlosen Bergfahrt mit der Gondelbahn zum Sunny Mountain Erlebnispark und dem Almmuseum. So machte sich der Arzler Schützennachwuchs auf den Weg ins Paznauntal um sich dem Wettbewerb zu stellen. Nicht nur beim Luftgewehrschießen konnten die Jungsöhnen ihr Können unter Beweis stellen, sondern auch beim Bogenschießen. Jana Schlatter erreichte den 6. Platz und bekam eine



Fabio beim Bogenschießen in Kappl



Übergabe der Medaille des 6. Platzes



Jungsöhnen Wandertag in Karres

alle Fotos: Markus Schlatter

Medaille überreicht. Fabio Waibl erlangte den 11. Platz. Wir gratulieren den beiden! Nach einem ereignisreichen Tag ging es wieder zurück nach Hause.

Jungsöhnen gesucht!

Wer Interesse hat den Jungsöhnen der Schützenkompanie Arzl beizutreten, kann sich gerne bei unserem Jungsöhnenbetreuer Markus Schlatter Tel.Nr. 0660 6862



Jungsöhnen gesucht!

581 oder bei Obmann Siegfried Wöber Tel. Nr: 0699 127 34 648 melden.

Die Schützenkompanie Arzl begrüßt ihre zwei neuen Kameraden.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Arzl am Seelensonntag wurden zwei neue Kameraden angelobt. Andreas Huter und Thomas Ehrhart wurden feierlich in die Kameradschaft der Schützen aufgenommen. Die Jahreshauptversammlung fand im Arzlerhof statt und wurde im Beisein unseres Bürgermeisters Josef Knabl und Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil abgehalten. Im Anschluss verköstigte die Familie Staggel alle Schützen und Marketenderinnen. Wenn jemand Interesse daran hat, auch Teil der Schützenkompanie zu werden, bitte meldet euch bei Obmann Siegfried Wöber unter +43 699 12 734 648.



Von Links: Hauptmann Hansjörg Waibl, Obmann Siegfried Wöber, Thomas Ehrhart, Andreas Huter & Fähnrich Reinhold Fischer.
Foto: Lukas Staggel

Aktivitäten und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Wald

Mehrere Einsätze zu bewältigen

Im vergangenen Sommer wurde die FF Wald durch verschiedene Unwetterereignisse wie starkem Regen, Wind und Hagel zu diversen Einsätzen alarmiert. Umgestürzte Bäume mussten von Straßen und Wegen entfernt werden und zeitweise sogar die Jerzner Straße infolge eines Murenabgangs gesperrt werden. Aufgrund eines Defekts an einem Bus musste im Herbst ein ca. 2,2 km langer Kühlwasseraustritt mit Bindemittel gebunden werden. Auch ein Brandmeldealarm infolge eines überhitzen Bauteils konnte rasch erledigt werden.

Weiters wurde die FF Wald zur Unterstützung der Nachbarfeuerwehren einmal nach Arzl und einmal nach Hohenegg, jeweils zu einem Kuchenbrand, alarmiert. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit allen beteiligten Einsatzkräften konnten beide Brände innerhalb kurzer Zeit erfolgreich bekämpft werden.

Zahlreiche Bewerbsteilnahmen

Der Sommer und der Herbst 2023 standen bei der FF Wald auch wieder ganz im Zeichen der Feuerwehrbewerbe. Den Start der Bewerbssaison markierte Anfang Juni der Abschnittsleistungsbewerb Pitztal, bei dem die Bewerbsgruppe der FF Wald den hervorragenden 2. Platz in ihrer Gruppe belegen konnte. Weiter ging es Ende Juni mit dem Bezirksnassleistungsbewerb in



Unwettereinsatz

Alle Bilder: FF Wald

Arzl, bei dem gleich zwei Gruppen der FF Wald an den Start gingen. Die „junge“ Bewerbsgruppe konnte dabei den 8. Platz erreichen und die „Älteren“ den 12. Platz.

Im Juli fand dann der Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Ischgl statt, bei dem die Feuerwehrjugend Wald mit 10 Teilnehmern und 4 Betreuern von zahlreichen Kameraden angefeuert wurde.

Im Oktober fand dann noch für vier Atemschutzgeräteträger der FF Wald die Atemschutzleistungsprüfung in Imst statt. In 5 Stationen konnten 3 Feuerwehrmänner in der Stufe Bronze und 1 Feuerwehrmann in der Stufe Gold ihr Können und Wissen erfolgreich unter Beweis stellen und fast ohne Fehlerpunkte alle Stationen bravourös meistern.



Einsatz Kühlwasseraustritt



Unterstützungseinsatz in Arzl

Übungen und Proben

Damit im Einsatzfall auch jeder Handgriff sitzt und jeder weiß was zu tun ist, wird bei der FF Wald laufend fleißig geprobt. Im Herbst fanden deshalb neben zahlreichen Atemschutzproben und Übungen der Feuerwehrjugend wieder Proben und Gesamtübungen für die Mannschaft statt. Geprobt wurden dabei die unterschiedlichsten Themen in verschiedenen Ortsteilen wie z.B. ein Werkstattbrand, Personenrettung aus einem Haus, ein Garagenbrand mit Außen- und Innenangriff, Einsatz der Hebekissen und vieles mehr.

Feuerwehrfest 2023

Am Samstag, den 26.08.2023, fand das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Wald statt. Bereits am frühen Nachmittag ging es los mit dem Programm der Feuerwehrjugend Wald.

Feuerlöscherübungen, Spritzwände mit Kübelspritzen, Erste Hilfe und Knotenvorführungen sowie die Hüpfburg, Tattoos und Kindercocktails begeisterten nicht nur die Kinder und Jugendlichen.

Nach einer Vorführung durch Feuerspucker zeigten am Abend die erwachsenen Kameraden der FF Wald den zahlreichen Besuchern bei einer Schauübung ihr Können.

Auch der Regen zwischendurch konnte der großartigen Veranstaltung mit vielen



Bewerbsgruppe Wald beim Abschnittsbewerb



Feuerwehrjugend Wald beim Jugendbewerb



Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung für vier Kameraden

Highlights nichts anhaben. Neben den Köstlichkeiten aus der Küche, hervorragenden Kuchen und kalten Getränken am Pfiff-Stand wurde dann später in der Bar mit leckeren Cocktails bis in die späte Nacht gefeiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Wald bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern aus

Nah und Fern und allen fleißigen Kameraden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir gratulieren!

Unserem Feuerwehrmann Flir Rene und seiner Anika zu ihrer kleinen Leni, welche am 14.06.2023 das Licht der Welt erblickte.

Die Freiwillige Feuerwehr Wald gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Unserem Altkommandanten Brandinspektor Schuler Josef, welcher am 20.09.2023 seinen 80. Geburtstag feierte. Alles Gute und viel Gesundheit weiterhin wünscht die Freiwillige Feuerwehr Wald!



Feuerwehrfest 2023



Gratulation zum 80. Geburtstag an BI Schuler Josef

Kunst- und Kulturverein



Sein der letzten Woadli-Ausgabe wurden zwei weitere Konzerte von uns organisiert:

Im September hatte das bekannte Duo „**Sinfonia de Carnaval**“ in der Arzler Pfarrkirche einen Auftritt.

Abwechselnd mit Posaune und Akkordeon spielte Alois Eberl gemeinsam mit Anna Lang am Cello ein sehr anspruchsvolles Programm, an das sich mancher Zuhörer erst langsam gewöhnen musste.

Im Anschluss daran konnten die zahlreichen Besucher sich mit den Musikern austauschen und den Konzertabend am Kirchplatz gemütlich ausklingen lassen.

Am 10. November erlebten die zahlreichen Besucher ein tolles Konzert der „**Kapelle So&So**“ im Mehrzwecksaal der Gruabe Arena. Klangvolle Vielfalt mit bayrischem Schmäh waren die Zutaten dieses Abends – ein besonderes Highlight für alle Freunde der Blas- und „schrägen“ Volksmusik. Die Vollblutmusiker überzeugten nicht nur durch ihre musikalischen Höchstleistungen, sondern auch mit ihrem typisch bayrischen Humor, was das begeisterte Publikum mit viel Applaus und Standing Ovations belohnte.

Neben dem Kleinkunst-Duo „**Die Wohngemeinschaft**“ im Chaos Pub im März und dem „**Bungy Jazz Quintett**“ mit Mirko Schuler beim Bungy-Stüberl im Sommer haben wir damit heuer vier erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt.

Wir bedanken uns bei den treuen Konzert-Besuchern, bei der Gemeinde für die Saalfreistellung und bei allen, die uns immer tatkräftig unterstützen. In diesem Sinne haben wir auch für 2024 wieder ei-



Sinfonia de Carnaval



Kapelle So&So

Fotos: Ar(t)cella

Kulturverein AR[T]CELLA
(Karlheinz, Harald, Hubert und Markus)

Viel los bei der Schützengilde Arzl!

Heuer veranstaltete die Schützengilde Arzl zum allerersten Mal das „Schibli schiessen“. Da der Schützengilde Arzl Regionalität sehr am Herzen liegt, gab es die Kaminwurzen sowie Hauswürste von der Familie Kopp aus Timmls zu gewinnen. Der Kampf um die Wurst konnte im Einzelwettkampf als auch im Team angetreten werden. Diese „neue“ Veranstaltung wurde von der Bevölkerung ausgesprochen gut angenommen und wir freuen uns auf das nächste „Schibli schiessen“ im kommenden Jahr. Des Weiteren fand nach einigen Jahren das Nageturnier im Gemeindesaal wieder statt. Nach mehreren Runden im K.O Modus konnte ein würdiger Sieger, Rene Jäger, herausgefiltert werden, welcher den Hauptpreis von der Holzindustrie Pfeifer ergattern konnte. Ein großer Dank gilt vor allem den heimischen Firmen welche die Schützengilde Arzl mit zahlreichen Preisen unterstützt haben.

Neulich war die U10 der SPG Pitztal in der Schützengilde Arzl zu Besuch. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei, bei einem Sport der anderen Art hineinzuschnuppern. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Vereinen ist für die SG Arzl von großer Bedeutung, daher freuen wir uns jederzeit wieder auf einen Besuch.

Für den Besuch der U10 möchten wir uns somit Herzlichst bedanken, es war ein sehr spaßiger Gildenabend mit den Kindern.

Die Schützengilde Arzl hat im 14-tägigen Rhythmus geöffnet und lädt die Bevölkerung zu den regulären „Gildenabenden“ herzlichst ein.

Weitere Termine: 12.01, 26.01 – jeweils ab 19:30 Uhr

Save the Dates: Außerdem findet wie jedes Jahr unser traditionelles Osterfeuerschießen statt! 8.3.2024, 15.3.2024, 22.3.2024, 29.3.2024

Weitere Details werden noch bekannt gegeben!

Für weitere Infos folgt uns gerne auf unseren Social Media Plattformen:
Facebook: Schützengilde Arzl im Pitztal
Instagram: schuetzengilde_arzl.ip



Nageturnier der SG Arzl im Gemeindesaal

12. Honigprämierung an der LLA Imst – Honig von Walter Kopp mit „Gold“ ausgezeichnet

A m Sonntag, dem 19. November 2023, fanden sich ca. 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst ein. Der Anlass war das 101-jährige Jubiläum der Imkerschule Imst. Die Festveranstaltung wurde von den Oberländer Alpenbläsern musikalisch umrahmt.

Heuer wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht. Zum Beispiel: Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit). Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Aufmachung bewertet. Auch eine sensorische Prüfung wurde bei jedem Honig durchgeführt und auch eine Geschmacksbeschreibung jedem/r teilnehmenden Imker/Imkerin zur Verfügung gestellt. Da heuer in großen Teilen unseres Landes eine gute bis sehr gute Honigernte gemacht werden konnte, konnten über 300 mit Gold ausgezeichnet werden.

Auch heuer wieder wurde im Rahmen dieser Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Bienenzucht Honigreferent IM Martin Ennemoser und ORF Landesstudio Tirol Licht ins Dunkel-Koordinator Bernhard Triendl, der schon fast traditionelle Goldcouvé, eine Verehelichung aller Tiroler goldprämierten Honige, die mit einem Etikett, das die Ötztaler akademische Künstlerin Hannah Philomena Scheiber, die durch ihren Vater, Bernhard Scheiber, auch einen Bezug zur Imkerei hat, vervollständigt wurden. Diese Spezialität wurde in 800 250g-Gläser abgefüllt und zugunsten der Aktion Licht ins Dunkel Soforthilfefond gegen eine freiwillige Spende bei der Veranstaltung abgegeben. Dieser Couvé ist auch bei den Tiroler Bienenläden in Innsbruck oder Imst sowie beim Landesstudio ORF Tirol gegen eine Spende erhältlich so lange der Vorrat reicht. Nach den Prämierungen gab es ein imkerliches Menü gezaubert, von den Köchinnen/Köchen der LLA Imst.



Bauernbund-Direktor Dr. Peter Ragg, LH-Stv. ÖR Josef Geisler, Honigkönigin Klara Neurauter und der Österr. Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer gratulieren Walter Kopp aus Timls zur „Goldenen“.
Foto: Werner Föger

Goldenes LA für Nicole Neuner



Lehrling Nicole Neuner (im letzten Wadli wurde leider der falsche Name abgedruckt - wir bitten um Entschuldigung) aus Hochasten, erreichte beim Landes-Lehrlingswettbewerb das goldene Leistungsabzeichen, wir gratulieren ihr ganz herzlich.
Foto: WKO

Sportehrennadel in Gold



MICHAEL KONRAD wurde für seine sportlichen Leistungen die Sportehrennadel in Gold vom Land Tirol verliehen. Michael hat mehrere hervorragende Platzierungen im Jahr 2023 erreicht und konnte sich für die WM in Polen (Zakopane) qualifizieren.
Wir wünschen Michael alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Goldene-Hochzeiten



Bgm. Josef Knabl überbrachte die Gratulationen des Landes und der Gemeinde an die Jubelpaare Maria und Alfred Schuler und Sylvia und Franz Gstir zu deren goldenen Hochzeiten.



Bgm. Josef Knabl mit dem Jubelpaar Maria und Alfred Schuler

*Die Gemeinde wünscht noch viele
schöne gemeinsame Jahre*



Franz und Sylvia Gstir wurden von Bgm. Josef Knabl besucht

Hinweis zur Jubiläumsabgabe: Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzu-bringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren

Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständ-nis, dass sich die Jubilar(e) diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Hohe Geburtstage



Bgm. Josef Knabl überbrachte Geburtstags-Glückwünsche der Gemeinde. Johann Köll und Werner Larcher feierten ihr 90. Wiegfest.



Johann Köll feierte den 90er im Kreise seiner Familie



Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit



Werner Larcher

*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger:innen
herzlich willkommen und
gratulieren den stolzen Eltern!*



Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausstattung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremen, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mindestens € 100,-



60 Jahre Hotel Arzlerhof

Als Anerkennung und Wertschätzung des Tiroler Unternehmertums ehrt das Land Tirol seine Traditionsbetriebe für deren langjährigen Einsatz zum Wohle der Tiroler Wirtschaft. Am 06.10.2023 feierte das Hotel Arzlerhof sein 60jähriges Bestehen im Rahmen eines Festaktes des Landes Tirol. Wir gratulieren ganz herzlich!

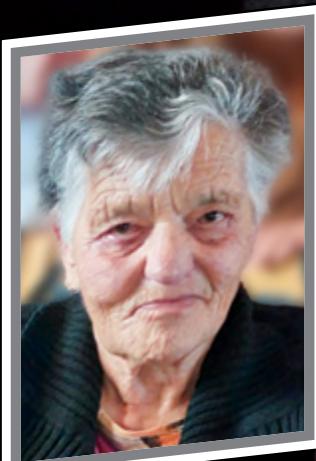


Foto: © Land Tirol / Die Fotografen

seit der letzten Woadli-Ausgabe



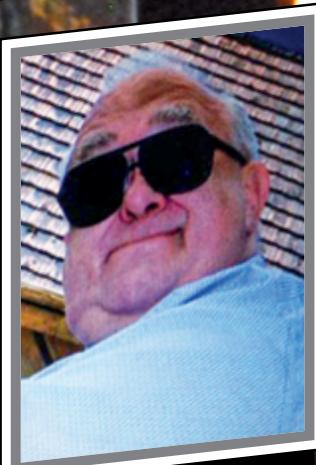
† 05.09.2023
Hilde Schartner



† 27.09.2023
Katharina Neuner



† 11.10.2023
Emma Neururer



† 26.10.2023
Felix Neururer



† 04.11.2023
Elisabeth Wohlfarter

†
*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen sie
in bleibender
Erinnerung
behalten!*



Walder Winterimpressionen

aus dem Gemeinde-Archiv – zur Verfügung gestellt von Daniel Schwarz

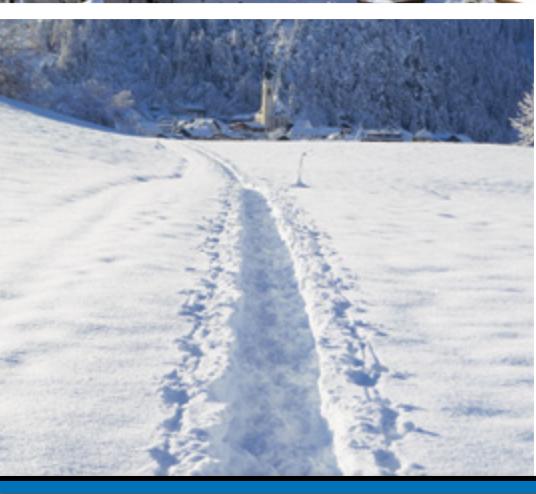


WOADLIS RUNDE: Folge 34

Bilder vom Wintereinzug von Angela Plattner, Manfred Ragg und Daniel Schwarz

Winter 2023

„Wie anno dazumal“



Am 1. Adventwochenende 2023 zog der Winter ein. Es gab Schneemengen wie Anfang Dezember schon lange nicht mehr.

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich zur Abklärung am Gemeindeamt Arzl

Vanessa Huter: va.huter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310215.